

Spielplan Juni 2024

Angebote für Gruppen und Betriebsgemeinschaften – korporative Mitglieder

Inhaltsverzeichnis

Eigene Veranstaltung	S. 2
Oper	S. 2-4
Theater	
Schauspielhaus.....	S. 5-14
Theater an der Luegallee.	S. 14-15
Theater an der Kö.....	S. 16
Kulturhaus Süd Garath.....	S. 17
Marionetten-Theater.	S. 17
FFT Düsseldorf.....	S. 17-18
KaBARett Flin.	S. 18-19
Kom(m)ödchen.	S. 19-21
Savoy Theater.....	S. 21-22
Zakk.....	S. 22
Himmel + Ähd (Fuchs).....	S. 22
Tanz	
Tanzhaus.....	S. 22-24
Konzerte	
Tonhalle.....	S. 24-25
Robert-Schumann-Saal.	S. 25-26
Kino	S. 26-27
Region	
Neuss.	S. 27-29
Essen.	S. 29
Duisburg.	S. 30
Oberhausen.	S. 30
Art:cards	S. 30

Theater, Adressen, Öffentliche Verkehrsmittel

Düsseldorf

Cinema, Schneider-Wibbel-Gasse 5
DOR, Heinrich-Heine-Allee 16a
Düsseldorfer Schauspielhaus, Gustaf-Gründgens-Platz 1
FFT Düsseldorf, Konrad-Adenauer-Platz 1
Freizeitstätte Garath(Kulturhaus Süd), Fritz-Erler-Staße 21
Fuchs im Hoffmanns, Benzenbergstr. 1
Junges Schauspielhaus, Münsterstr. 446
KaBARett Flin, Ludenberger Str. 37
Kino Bambi, Klosterstr. 78
Kino Metropol, Brunnenstr. 20
Kom(m)ödchen, Kay-u.-Lore-Lorentz-Platz
Marionetten-Theater, Bilker Str. 7,
Haltestelle Benrather Str., Bahn 703,706,712,713,715,
Robert-Schumann-Saal, Ehrenhof 4-5
Savoy Theater (Atelier), Graf-Adolf-Str. 47
Tanzhaus, Erkrather Str. 30
Theater an der Kö, Schadowarkaden
Schadowstr./Blumenstr.
Theater an der Luegallee – Luegallee.4
Tonhalle, Ehrenhof
Zakk, Fichtenstr. 40

Duisburg Oper + Schauspielhaus

Theater d. Stadt Duisburg, Neckarstr. 1

Essen

Aalto-Theater, Opernplatz 10
Grillo-Theater, Theaterplatz 11
Philharmonie, Huyssenallee 53

Köln

Neuss

Rheinisches Landestheater, Oberstraße 95
Theater am Schlachthof, Blücherstr. 31

Oberhausen

Rudolf-Weber-Arena, Arenastraße 1
Naturbühne Blauer See, Zum Blauen See 20

Eigene Veranstaltungen und Oper

volksbühneneigene Veranstaltungen

24

LESUNG UND GESPRÄCH: EWALD FRIE

„Ein Hof und elf Geschwister“ - Der stille Abschied vom
bäuerlichen Leben in Deutschland

Das bäuerliche Leben um 1960 scheint dem Mittelalter
näher als unserer Zeit. Doch dann änderte sich alles. Schon
in den Siebzigerjahren ist die Welt auf dem Land eine völlig
andere. Die stolze bäuerliche Landwirtschaft mit
Viehmärkten und harter Knochenarbeit ist verschwunden.
Ewald Frie erzählt am Beispiel seiner eigenen Familie davon,
wie die Welt der Eltern unterging, die Geschwister anderen
Lebensentwürfen folgten und der gesellschaftliche Wandel
auch das Land erfasste.

Ewald Frie, geboren 1962 im Münsterland, ist Professor für
Neuere Geschichte an der Universität Tübingen. Sein Buch
„Ein Hof und elf Geschwister“ wurde mit dem Deutschen
Sachbuchpreis 2023 ausgezeichnet und steht seit über
einem Jahr auf den Bestseller-Listen.

Moderation: Michael Serrer (Literaturbüro NRW)
Eine Kooperation des Literaturbüro NRW, der Düsseldorfer
Volksbühne e.V. und den Düsseldorfer Stadtbüchereien

Veranstaltungsdatum: Do., 13. Juni, 19 Uhr
Veranstaltungsort: Zentralbibliothek Düsseldorf, Konrad-
Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf, im Saal „Herzkammer“
Eintritt: 12 € regulär / 10 € für Mitglieder der Düsseldorfer
Volksbühne

		Sitz	Preis Euro
		Mi	10,00
		NiMi	12,00
Do	13.06.	19:00	Mi, NiMi

Opernhaus

212

DER FLIEGENDE HOLLÄNDER

von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Axel Kober

Inszenierung: Vasily Barkhatov

Der „Fliegende Holländer“ ist anders als die Männer, die
Sentas provinzielle Welt bevölkern: ein Außenseiter wie sie,
und umweht von einem düsteren Verhängnis ... Regie-
Shootingstar Vasily Barkhatov erzählt Wagners frühreifes
Werk in seinem viel beachteten Debüt für die Rheinoper aus
Sentas Perspektive.

		Sitz	Preis Euro
		1	29,00
		2	9,20
So	16.06.	18:30	1
Fr	21.06.	19:30	1,2
So	23.06.	15:00	1,2
Sa	29.06.	19:30	1,2

Opernhaus

222

SYMPHONIKER IM FOYER

Im Foyer des Düsseldorfer Opernhauses präsentieren
Mitglieder der Düsseldorfer Symphoniker gemeinsam mit
Sänger*innen des Opernensembles ausgewählte
Programme des kammermusikalischen Repertoires.

Do 09.05.2024: Französischer Barock

So 09.06.2024: Brahms.Spohr

		Preis Euro	11,00
Do	09.05.	11:00	mit Voranmeldung

Opernhaus

238

LIEDMATINEE

Im Foyer des Düsseldorfer Opernhauses widmen sich
Ensemblemitglieder und Pianist:innen der Düsseldorfer
Symphoniker der aufregenden Vielfalt internationaler
Liedkunst.

So 07.04.2024 mit Kimberley Boettger-Soller und Torben
Jürgens – am Klavier: Stephen Harrison

„Prima verba“ heißt das zweite Lied in Gabriel Faurés Zyklus
„La Chanson d’Eve“, gemeint sind die ersten Worte Evas, von
deren Vertreibung aus dem Paradies das Alte Testament
erzählt. Eva findet im Laufe dieser zehn Lieder, die der
französische Komponist Anfang des 20. Jahrhunderts
schuf, nicht nur ihre ersten Worte, sondern auch ihre eigene
Stimme: Sie ist die erste Frau auf Erden und darüber hinaus
auch die erste Dichterin, in deren Poesie sich die Schönheit
und Härte des irdischen Daseins manifestiert. Jake Heggies
„Eve-Song“ aus dem Jahr 2000 wiederum zeigt eine Eva, die
ins Denken gekommen ist und so keck wie investigativ die
Schlange fragt, wie es um den Baum der Erkenntnis stehe:
„Snake, is it true about the fruit?“ Diese Eva-Erzählungen
verknüpfen Kimberley Boettger-Soller und Torben Jürgens –
begleitet von Stephen Harrison am Flügel – in ihrer
Liedmatinee mit Robert Schumanns Liederkreis op. 39; sein
„wohl allerromantischstes“ Werk, das Gedichte von Joseph
von Eichendorff vertont.

Nächster Termin:

So 02.06.2024 mit Lavinia Dames, Anna Harvey, David
Fischer und Luke Stoker

		Preis Euro	11,00
So	02.06.	11:00	mit Voranmeldung

Opernhaus				
308	EUGEN ONEGIN			
	von Peter Iljitsch Tschaikowsky			
	Musikalische Leitung: Vitali Alekseenok			
	Inszenierung: Michael Thalheimer			
Als Eugen Onegin in Tatjanas geordnetes Leben tritt, erscheint er ihr wie eine Gestalt aus ihren Romanen. Hals über Kopf verliebt sich die junge, unerfahrene Frau in den weltgewandten Lebemann. Doch dieser wehrt ihre Zuneigung ab... Regisseur Michael Thalheimer setzt Tschaikowskys bekannteste Oper für die Deutsche Oper am Rhein in Szene.				
		Sitz		Preis Euro
		1		29,00
		2		9,20
Fr	10.05.	19:30	1,2	mit Voranmeldung

Opernhaus				
312	LA TRAVIATA			
	von Giuseppe Verdi			
	Musikalische Leitung: Harry Ogg / Péter Halász			
	Inszenierung: Andreas Homocki			
Violetta Valéry ist schön, klug, warmherzig – und unheilbar krank. Ihr Lebensweg als Edelkurtisane ist vorgezeichnet. Darin ist kein Platz für privates Glück, auch nicht für ihre Liebe zu dem jungen Alfredo Germont, der ihr Herz erobert und sie aus dem Teufelskreis der käuflichen Liebe in eine sorgenlose Privatsphäre retten will. Dort trifft sie ihr Verhängnis in Gestalt von Alfredos Vater Giorgio Germont...				
		Sitz		Preis Euro
		I		29,00
		II		9,20
Fr	07.06.	19:30	I,II	

Opernhaus				
318	ANATEVKA			
	von Jerry Bock			
	Musikalische Leitung: Harry Ogg / Christoph Stöcker			
	Inszenierung: Felix Seiler			
Tradition ist dazu da, auf den Kopf gestellt zu werden – so sehen das die drei Töchter des Milchmanns Tevje, die ihr persönliches Glück zum Leidwesen ihres Vaters lieber selbst in die Hand nehmen ... Mit lebensbejahendem Schwung kontrastiert Jerry Bock in seinem Musical-Hit Melancholie und Trauer.				
		Sitz		Preis Euro
		1		29,00
		2		9,20
So	02.06.	15:00	1,2	
Sa	08.06.	19:30	1,2	
Di	18.06.	19:30	1,2	
Sa	22.06.	19:30	1,2	
So	30.06.	18:30	1,2	
Di	02.07.	19:30	1,2	mit Voranmeldung

Opernhaus				
504	DON CARLO			
	von Giuseppe Verdi			
	Musikalische Leitung: Antonino Fogliani			
	Inszenierung: Guy Joosten			
„Geben Sie Gedankenfreiheit!“, fordert der charismatische Posa von König Philipp II., dessen rigider Herrschaftsapparat das katholische Spanien, vor allem aber die unterdrückten protestantischen Provinzen Flanderns im Würgegriff der Inquisition zu ersticken droht. Am Ende werden alle Opfer eines unbarmherzigen Kirchen-Regimes sein, in dem für menschliche Regungen kein Platz ist.				
		Sitz		Preis Euro
		1		29,00
		2		9,20
Sa	01.06.	19:00	1,2	
So	09.06.	15:00	1,2	
Fr	14.06.	19:30	1,2	
Mi	19.06.	19:30	1,2	

Opernhaus				
648	CAVALLERIA RUSTICANA / PAGLIACCI			
	von Pietro Mascagni / Ruggero Leoncavallo			
	Musikalische Leitung: Paolo Arrivabeni			
	Inszenierung: Christof Loy			
Liebe, Eifersucht, Hass und Verrat – hier ist niemand vor großen Gefühlen sicher: In „Cavalleria rusticana“ kommt Turiddu nicht von seiner früheren Geliebten los. Ihr Ehemann Alfio rechnet mit dem Liebhaber ab und macht ein sizilianisches Dorf zur Kulisse einer Tragödie. Beziehungsprobleme geben auch den Takt in „Pagliacci“ an. Innerhalb einer fahrenden Komödiantentruppe eskaliert die Eifersucht und die Aufführung eines Liebesdramas nimmt einen tödlichen Ausgang.				
		Sitz		Preis Euro
		1		29,00
		2		9,20
So	12.05.	15:00	1,2	mit Voranmeldung

Opernhaus				
1002	COMEDIAN HARMONISTS - BEST OF			
	Musikalische Leitung: Patrick Francis Chestnut			
Unter der versierten musikalischen Leitung von Patrick Francis Chestnut präsentiert unser hochkarätiges Solistenensemble in einem moderierten Konzertabend die beliebtesten Lieder der Comedian Harmonists von „Veronika, der Lenz ist da“ bis „Mein kleiner grüner Kaktus“.				
		Preis Euro		18,00
Fr	24.05.	19:30		mit Voranmeldung
So	23.06.	20:00		

Opernhaus	
1022	RENDEZVOUS UM HALB 8 Ein musikalisches Blind Date
<p>Sind Sie auf der Suche nach spontanen Glücksgefühlen oder einer langfristigen emotionalen Bindung? Akzeptieren Sie die musikalische Freundschaftsanfrage und lernen Sie die Deutsche Oper am Rhein beim „Rendezvous um halb 8“ von ihrer besten Seite kennen! Auch in dieser Saison lädt sie wieder zum musikalischen Date ins Düsseldorfer Opernhaus. Mit Flügel, Instrumenten, Stimmen, Augenzwinkern und Charme armiert möchte sie Sie mit Arien, Liedern, Ensembles und Überraschendem aus der Welt der Musik mitten ins Herz treffen.</p>	
Fr 17.11.2023 Sa 16.03.2024 Do 20.06.2024	
Preis Euro 18,00	
Do 20.06. 19:30	

Opernhaus	
30108	BALLET: FAVOURITE THINGS Ballettgala zum Saisonfinale
<p>Welcher war Ihr Lieblingsmoment in dieser Ballettspielzeit? Mit einer glanzvollen Gala blicken wir auf das Jahr zurück und bringen dafür noch einmal die Favoriten der letzten Monate auf die Bühnen in Düsseldorf und Duisburg. Nehmen Sie die Highlights der Saison, das im letzten Jahr Erlebte, die Vielfältigkeit und Farbigkeit der Abende mit in die Sommerpause. Ob Carmens Fächer oder die Zuckerfee – jedes Los gewinnt!</p>	
Preis Euro 29,00	
Fr 28.06. 19:30 1	

Opernhaus							
30311	BALLET: SURROGATE CITIES von Demis Volpi Uraufführung						
<p>Zu Heiner Goebbels' Regeln und Formen sprengender Komposition „Surrogate Cities“ erarbeitet Ballettdirektor und Chefchoreograph Demis Volpi gemeinsam mit seinen Tänzer*innen und seinem Team ein abendfüllenden abstrakten Ballett, inspiriert von der Vielfarbigkeit der Klänge und dem kraftvollen Ideenreichtum des Musikwerkes.</p>							
	<table border="0"> <tr> <td style="text-align: center;">Sitz</td> <td style="text-align: right;">Preis Euro</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: right;">29,00</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: right;">9,20</td> </tr> </table>	Sitz	Preis Euro	1	29,00	2	9,20
Sitz	Preis Euro						
1	29,00						
2	9,20						
Sa 04.05. 19:30 1,2	mit Voranmeldung						
So 05.05. 18:30 1	mit Voranmeldung						
Do 09.05. 18:30 1,2	mit Voranmeldung						
Sa 11.05. 18:30 1	mit Voranmeldung						

Theater Duisburg	
40312	LA TRAVIATA von Giuseppe Verdi Musikalische Leitung: Harry Ogg / Péter Halász Inszenierung: Andreas Homocki
<p>Violetta Valéry ist schön, klug, warmherzig – und unheilbar krank. Ihr Lebensweg als Edelkurtisane ist vorgezeichnet. Darin ist kein Platz für privates Glück, auch nicht für ihre Liebe zu dem jungen Alfredo Germont, der ihr Herz erobert und sie aus dem Teufelskreis der käuflichen Liebe in eine sorgenlose Privatsphäre retten will. Dort trifft sie ihr Verhängnis in Gestalt von Alfredos Vater Giorgio Germont...</p>	
Preis Euro 21,00	
Do 20.06. 19:30	
Mi 26.06. 19:30	
Fr 28.06. 19:30	

Theater Duisburg	
40336	MÄRCHEN IM GRAND-HOTEL von Paul Abraham Musikalische Leitung: Stefan Klingele Inszenierung: Michaela Dicu
<p>Das Leben schreibt die besten Geschichten, davon ist Marylou überzeugt. Die Tochter eines Filmproduzenten reist kurzerhand über den großen Ozean und findet in einem südfranzösischen Grand-Hotel eine Besetzung, die Hollywood sich nicht schöner hätte ausdenken können: märchenhaftes Happy End inklusive!</p>	
Preis Euro 21,00	
Sa 08.06. 19:30	
Fr 14.06. 19:30	
Fr 21.06. 19:30	
Sa 29.06. 19:30	

Theater Duisburg	
41201	BALLET: KRABAT von Demis Volpi
<p>Als der Waisenjunge Krabat die Mühle im Koselbruch das erste Mal betritt, ahnt er noch nicht, welche Geheimnisse hier vom mysteriösen Müllermeister gehütet werden: Jedes Jahr fordert die dunkle Zauberkraft des Meisters einen schrecklichen Tribut. Ein Abend über Magie, Freiheit und die Kraft der Liebe.</p>	
Preis Euro 21,00	
Do 13.06. 11:00	
So 16.06. 15:00	
Mi 19.06. 19:30	

Theater**Schauspielhaus Großes Haus****105 KLEINER MANN - WAS NUN?**

von Hans Fallada

»Anfang zweiter Monat.« Damit beginnt völlig überraschend der neue Lebensabschnitt des jungen Paares Johannes Pinneberg und Emma Mörschel, genannt Lämmchen. Die große Liebe verspricht das große Glück, die beiden heiraten kurz entschlossen und freuen sich auf den Murkel. Dass das Gehalt wohl nicht zum Leben reichen wird, blenden sie erst mal aus. Doch wie viel Druck, Angst und Demütigung kann ein Mensch ertragen? Der kleine Mann findet keinen Platz in der Gesellschaft. »Sie werden schon sehen, was die in zwei Jahren aus meinem Mann gemacht haben«, wird Emma am Ende sagen, »es wäre nicht nötig gewesen, dass sie so auf ihm rumgetrampelt haben.«

Preis Euro 20,00

Do 16.05. 19:30 1 mit Voranmeldung

Schauspielhaus Großes Haus**205 CABARET**

Musical von Joe Maseroff, John Kander und Fred Ebb
Nach den Romanen »Mr. Norris steigt und« und »Leb wohl, Berlin« von Christopher Isherwood
Regie: André Kaczmarczyk
Musikalische Leitung: Matts Johan Leenders

Berlin 1929: Die Metropole kocht wie ein Hexenkessel, in dem die unterschiedlichsten Lebensentwürfe und -stile, Ideologien, Parteien und Splittergruppen sich zu einem toxischen Gemisch verbinden. Besonders nachts. Die Atmosphäre der Stadt und ihre unerhörten Freizügigkeiten ziehen auch den jungen Schriftsteller Cliff Bradshaw in ihren Bann. Auf der Suche nach Inspiration stürzt er sich in das proletarische Berlin, entdeckt dessen raue Seiten und verbringt den Silvesterabend im Dunst des verruchten »Kit Kat Klubs«.

Preis Euro 20,00

Di 04.06. 19:00 1 mit Voranmeldung

Schauspielhaus Großes Haus**121 DORIAN**

von Darryl Pinckney und Robert Wilson
nach Motiven von Oscar Wilde

Der Maler Basil Hallward ist wie besessen von dem jungen Dorian Gray, der ihm Modell sitzt. In einer Laune wünscht sich Dorian, dass das Gemälde statt seiner altern und er seine Jugend und Schönheit für immer behalten könne. Der Wunsch geht in Erfüllung und wird zum Fluch. Der Maler Francis Bacon überrascht den Kleinkriminellen George Dyer dabei, wie er in sein Atelier einbricht. Anstatt die Polizei zu rufen, fordert er ihn auf, ihm Modell zu sitzen. Die beiden werden ein Paar. Doch am Ende treiben diese Liebe und der Ruhm als Bacons Modell Dyer in den Tod. Der Dichter Oscar Wilde ist dafür berühmt, dass er sein Leben zur Kunst und die Kunst zu seinem Leben gemacht hat. Er ist der Liebling der Londoner Gesellschaft – bis er wegen unsittlicher Beziehungen zu einem Mann ins Gefängnis muss.

Preis Euro 20,00

Di 07.05. 19:30 1 mit Voranmeldung

Schauspielhaus Großes Haus**209 DIE FÜNF LEBEN DER IRMGARD KEUN**

Von Lutz Hübner und Sarah Nemitz
Regie: Mina Salehpour
Uraufführung

Irmgard Keun war eine der bedeutendsten und erfolgreichsten Schriftstellerinnen der Weimarer Republik. Jedoch bereits 1933 wurden ihre Bücher von den Nationalsozialisten verboten. Keun ging ins Exil und publizierte dort weiter. Nach ihrer Rückkehr nach Deutschland konnte sie nicht mehr an ihre frühen Erfolge anknüpfen. Erst in den 1970er-Jahren wurde sie wiederentdeckt.

Das neueste Stück von Lutz Hübner und Sarah Nemitz spielt 1977 in einem Fernsehstudio des WDR. Eine imaginäre Doku über Irmgard Keun soll entstehen. Alle sind bereit für die nächste Szene. Plötzlich betritt die Autorin höchstpersönlich das Set! Mit ihrem schnellen Witz und ihrer Kühnheit bringt sie den Dreh durcheinander. Es entspinnt sich ein Spiel auf der Kippe zwischen Realität und Fiktion, ein Leben mit vielen Stationen. Und nachts, im leeren Studio, kehren die Geister der Vergangenheit zurück.

Preis Euro 20,00

Di 21.05. 19:30 1 mit Voranmeldung

Schauspielhaus Großes Haus

215 DER GUTE MENSCH VON SEZUAN

Parabelstück von Bertolt Brecht
Regie: Bernadette Sonnenbichler

In einer fiktiven Stadt, die beispielhaft für alle Orte steht, an denen Menschen ausgebeutet werden, treffen drei obdachsuchende Götter auf die Prostituierte Shen Te, die als Einzige bereit ist, die hohen Gäste aufzunehmen. Für ihre Güte wird die junge Frau mit einem kleinen Kapital belohnt, woraufhin Shen Te sich mit einem Tabakladen selbstständig macht. Ihr bescheidener Wohlstand aber weckt Begehrlichkeiten. Als die Bitten ihrer Mitmenschen zu Forderungen werden und sie ihre Hilfsbereitschaft hemmungslos missbraucht sieht, erschafft sie sich ein kapitalistisches Alter Ego: Sie schlüpft in die Rolle eines erfundenen Vettters namens Shui Ta, der ihre Interessen rigoros durchzusetzen weiß. Befreit vom Anspruch, moralisch zu handeln, baut Shen Te alias Shui Ta ein ausbeuterisches Tabakimperium auf. Auch hier stellt Brechts Parabel ihre Aktualität unter Beweis: Je skrupelloser das Vorgehen des erfundenen Vettters, desto schmerzlicher wird die gütige Shen Te von den Menschen in Sezuan vermisst.

Preis Euro 20,00

Mo	13.05.	19:00	1	mit Voranmeldung
----	--------	-------	---	------------------

Schauspielhaus Großes Haus

301 RICHARD III.

von William Shakespeare
Regie: Evgeny Titov

Shakespeares »Richard III.« umreißt im Verlauf eines Theaterabends Aufstieg und Fall eines Tyrannen. Männer wie Frauen fallen reihenweise auf Richard herein, weil sie seine Schmeicheleien lieben, ja! Aber auch weil sie der puren Behauptung seiner Macht und seiner Bestimmung unterliegen. Das ist die Faszination des Hässlichen, die sich in einer Engführung von ästhetischen und moralischen Kategorien mit der Faszination des Bösen verbindet. Man kann von solchen Gestalten fasziniert sein. Was ist das bloß mit dieser Macht? Warum ist sie so attraktiv und macht zudem diejenigen attraktiv, die sie besitzen? Weil man handlungsfähig ist, weil man das Höchstmaß an Handlungsfähigkeit eines Individuums erreicht.

Preis Euro 20,00

Mi	29.05.	19:30	1	mit Voranmeldung
----	--------	-------	---	------------------

Schauspielhaus Großes Haus

303 DER BESUCH DER ALTEN DAME

von Friedrich Dürrenmatt

Als die alte Dame Claire Zachanassian in ihre Heimatstadt Güllen zurückkehrt, fordert sie Rache für einst an ihr begangenes Unrecht: Als 17-Jährige erwartete sie ein Kind von dem zwei Jahre älteren Alfred III, der die Vaterschaft abstritt und den anschließenden Prozess mithilfe bestochener Zeugen gewann. Geächtet und mittellos verließ sie daraufhin die Stadt, verlor ihr Kind, heiratete einen wohlhabenden Mann und wurde schließlich zur Milliardärin. In Vorbereitung auf ihren Besuch hat sie Fabriken und Grundstücke in Güllen aufgekauft, um die Stadt und ihre Bewohner:innen zu ruinieren. Nun bietet die alte Dame eine Milliarde für die Auslieferung Alfred III. Die Armut in Güllen ist bitter, die Versuchung groß.

Preis Euro 20,00

Mo	06.05.	19:30	1	mit Voranmeldung
----	--------	-------	---	------------------

Do	06.06.	19:30	1	mit Voranmeldung
----	--------	-------	---	------------------

Sa	15.06.	19:30	1	mit Voranmeldung
----	--------	-------	---	------------------

Schauspielhaus Großes Haus

307 PRIMA FACIE

von Suzie Miller

Die junge Anwältin Tessa hat es aus der Arbeiter*innenklasse in eine renommierte Kanzlei geschafft. Nun verteidigt sie männliche Sexualstraftäter. Methodisch brillant nimmt sie die Zeuginnen der Anklage ins Verhör, um Zweifel im Sinne ihrer Mandanten offenzulegen. Doch ein unerwarteter Angriff auf ihre Person zwingt Tessa, sich mit grenzüberschreitenden Erfahrungen auseinanderzusetzen, die sie die patriarchale Macht der Justiz erkennen lassen. Schauspielerin Lou Strenger wird Suzie Millers preisgekröntes Solostück geben, das im West End und am Broadway Erfolge feierte.

Preis Euro 20,00

Do	23.05.	19:30	1	mit Voranmeldung
----	--------	-------	---	------------------

Mo	03.06.	19:30	1	mit Voranmeldung
----	--------	-------	---	------------------

Schauspielhaus Großes Haus

309 PEER GYNT

von Henrik Ibsen

Regie: Bernadette Sonnenbichler

Peer Gynt ist ein Geschichtenerzähler und Träumer, aber auch ein Lügner und Manipulator. Er stürzt sich von einem Abenteuer ins nächste und probiert verschiedene Identitäten aus. Auf einer langen Welt- und Seelenreise, die ihn vom norwegischen Gudbrandstal in entlegene Wüsten und am Ende seines Lebens wieder zurück nach Hause führt, begegnet er unzähligen anderen Menschen, aber nie sich selbst.

Preis Euro 20,00

Fr	10.05.	19:30	1	mit Voranmeldung
----	--------	-------	---	------------------

Fr	17.05.	19:30	1	mit Voranmeldung
----	--------	-------	---	------------------

Sa	08.06.	19:30	1	mit Voranmeldung
----	--------	-------	---	------------------

Schauspielhaus Großes Haus

311 **WOYZECK**
von Georg Büchner
Regie: Luise Voigt

Er ist einer der berühmtesten Sätze in diesem fiebrigen, weltbekannten Stück: »Jeder Mensch ist ein Abgrund, es schwindelt einem, wenn man hinabsieht.« Georg Büchner lotet in »Woyzeck« diesen Abgrund aus. Er zeigt einen Mord, der aus Eifersucht geschieht. Und er zeigt, wie es dazu kommen kann, dass ein Mensch, wenn man ihm sein Menschsein abspricht, zu Unmenschlichem fähig wird. Franz Woyzeck ist so einer: Alles tut er, um seine Freundin Marie und das gemeinsame Kind durchzubringen. Für einen Hungerlohn dient er als einfacher Soldat einem Hauptmann. Er lässt sich von ihm schikanieren und ruiniert seine körperliche und geistige Gesundheit bei fragwürdigen medizinischen Experimenten, für die er sich entgeltlich hergibt. Die Menschen dulden Woyzeck nicht, sie demütigen ihn und treiben ihn in die Enge. Gehetzt von Eifersucht und getrieben von inneren Stimmen tötet er Marie.

Preis Euro 20,00

Do 30.05. 18:00 1 mit Voranmeldung

Schauspielhaus Großes Haus

313 **DIE ORESTIE. NACH DEM KRIEG**
nach Aischylos
Regie: Stas Zhyrkov

»Die Orestie« von Aischylos, 458 v. Chr. uraufgeführt, ist nicht nur die einzige fast vollständig erhaltene Trilogie des antiken griechischen Theaters, sie gilt auch als Gründungstext der attischen Demokratie. 2500 Jahre später tobt ein blutiger Krieg in Europa. Wieder einmal stellt sich die Frage, wie ein Staat und eine Gesellschaft angesichts von Terror, Leid und Zerstörung in die Zukunft blicken können. In seiner Inszenierung wird Stas Zhyrkov deshalb auch besonderes Augenmerk auf den dritten Teil der Trilogie legen, dessen Zentrum ein Gerichtsverfahren bildet. »Der letzte Teil der Orestie ist eine Art Countdown für mich«, erläutert Zhyrkov, »ein Punkt in der Geschichte, um an die ersten beiden Teile zu erinnern, sie zu analysieren und Schlussfolgerungen zu ziehen. Oder um Fragen zu stellen. Für mich sind Fragen nach Gerechtigkeit und Recht gerade jetzt besonders wichtig. Seit neun Jahren herrscht in der Ukraine Krieg. Die Menschen warten nur auf eines: auf den Prozess gegen diejenigen, die uns angegriffen haben – auf den Prozess, der die Verbrechen der russischen Machthaber vor den Augen der Welt offenbaren wird.«

Preis Euro 20,00

Sa 11.05. 19:30 1 mit Voranmeldung

Sa 25.05. 19:30 1 mit Voranmeldung

Schauspielhaus Großes Haus

315 **HOMEOFFICE**
von Toshiki Okada
Uraufführung

Es gibt kaum etwas, das unseren Arbeitsalltag so sehr verändert hat wie das Homeoffice. Arbeitnehmer:innen sind dort tätig, wo es ihnen gefällt, sie pendeln nicht mehr zwischen der eigenen Wohnung und einem Unternehmenssitz, sondern arbeiten »on the road«, von Lissabon oder Thailand aus. Unternehmen sparen Geld für Büroraum, die Work-Life-Balance wird endlich erreicht. Sollte man meinen. In den USA allerdings hat gleichzeitig die Benutzung von Golfplätzen an Werktagen um 50 Prozent zugenommen ...

Was also ist es im Kern, dieses sagenumwobene Homeoffice? Und was macht es mit uns?

Mit japanischen Übertiteln

Preis Euro 20,00

Di 28.05. 19:30 1 mit Voranmeldung

Schauspielhaus Großes Haus

317 **GLAUBE, LIEBE, FUßBALL**
Ein multinationales Fanspektakel zur EURO 24
Text und Regie: Peter Jordan und Leonhard Koppelman
Open Air vor dem Schauspielhaus

2024 findet die Fußball-EM in Deutschland statt. Düsseldorf wird Austragungsort von fünf Spielen und der Platz vor dem Schauspielhaus zum offiziellen Fan-Village. Eine große Open-Air-Show mit Schauspieler*innen und internationalen Fans bringt das Beste aus Theater und Fußball zusammen: starke Charaktere, große Gefühle, überraschende Wendungen. »Glaube, Liebe, Fußball« verarbeitet legendäre EM-Szenen zu einem imaginären Fußballspiel und sorgt mit echten Fangesängen und Choreos für Stadionatmosphäre.

Preis Euro 27,00

Sa 01.06. 19:30 1

So 02.06. 18:00 1

Fr 07.06. 19:30 1

So 09.06. 16:00 1

Do 13.06. 19:30 1

So 16.06. 18:00 1

Di 18.06. 19:30 1

Sa 22.06. 19:30 1

Do 27.06. 19:30 1

Fr 28.06. 19:30 1

Schauspielhaus Großes Haus**909****LEBEN DES GALILEI**

von Bertolt Brecht
 Regie: Roger Vontobel
 Musik: Hanns Eisler

Brecht stellt die Frage nach der Deutungshoheit über die Realität: Indem er den Astronomen Galilei in den Konflikt zwischen empirischer Wahrheit und kirchlichem Weltbild wirft, erzählt er vom Dilemma der politischen und gesellschaftlichen Dimension von Wissenschaft und Forschung, er erzählt von den Kindertagen der Aufklärung, die den Menschen mündig machen sollte und deren Errungenschaften heute vielerorts infrage gestellt werden.

Preis Euro 20,00

So 19.05. 18:00 1 mit Voranmeldung

Schauspielhaus Großes Haus**1007****ALICE**

Ein musikalischer Abend von André Kaczmarczyk
 nach Motiven von Lewis Carroll
 Musik: Matts Johan Leenders

»I'm not crazy, my reality is just different than yours.« André Kaczmarczyk inszeniert Lewis Carrolls »Alice im Wunderland« und »Alice hinter den Spiegeln« als musikalisch-poetischen Trip vom viktorianischen Kinderzimmer in die Welt der Fantasie. Nach »Boys don't cry« und »I built my time« ist dies der dritte musikalische Abend des vielseitigen Künstlers, der als Ensemblemitglied auch in zahlreichen Rollen – von »Fabian« bis »Henry VI.« – auf der Bühne des Düsseldorfer Schauspielhauses zu erleben ist.

Preis Euro 20,00

Di 14.05. 19:30 1

Schauspielhaus Großes Haus**1021****MUTTER COURAGE UND IHRE KINDER**

von Bertolt Brecht mit Musik von Paul Dessau
 Regie: Sebastian Baumgarten

Als Parabel auf die völlige Aussichtslosigkeit des Verwertungsprinzips hält sich dieses Musterbeispiel des epischen Theaters bis heute in den Spielplänen, das die Zuschauer*innen dazu auffordert, die Ereignisse kritisch zu betrachten.

Am Düsseldorfer Schauspielhaus wird »Mutter Courage« als säkulares Passionsspiel mit Rosa Enskat in der ambivalenten Hauptrolle in Szene gesetzt.

Preis Euro 12,00

Mi 15.05. 19:30 BT mit Voranmeldung

Schauspielhaus Kleines Haus**231****ÖDIPUS**

Nach Sophokles
 in einer Bearbeitung von Felix Krakau

Der Mythos Ödipus erzählt von Schuld, Scham und Macht. Seine Titelfigur gilt als die große tragische Gestalt der Antike und wirkt als Inbegriff menschlicher Hybris bis in die Moderne nach. Im Kern handelt es sich bei Sophokles' Drama um einen Polit-Thriller: Der Mörder von Laios, dem ehemaligen König von Theben, wird gesucht. Nur so kann die Stadt von der Seuche befreit werden, wie es das Orakel von Delphi prophezeit hat. Der neue König, Ödipus, setzt alles daran, die Bluttat aufzuklären, bis sich herausstellt, dass der Suchende selbst der Gesuchte ist: Unwissentlich hat er Laios, seinen Vater, erschlagen und später die eigene Mutter zur Frau genommen – und damit Theben in den Abgrund gestürzt. Innerhalb eines Tages führt die Suche nach der Wahrheit zur Auflösung aller Gewissheiten.

Felix Krakaus Inszenierung kreist um die Frage, wie schwer Schuld und Scham wiegen, hat doch jegliches Handeln eine politische Dimension, wenn der Fortbestand einer Gemeinschaft gefährdet ist. Wie viel kann man verdrängen, um den Status quo zu wahren?

Preis Euro 20,00

Mi 29.05. 20:00 1 mit Voranmeldung

Schauspielhaus Kleines Haus**233****BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER**

Von Max Frisch
 Regie: Adrian Figueroa

Immer wieder wird die Stadt von Feuersbrünsten heimgesucht. »Brandstiftung!«, heißt es. Hausierer sollen es gewesen sein. »Aufhängen sollte man sie!«, meint der Haarwasserfabrikant Gottlieb Biedermann. Ehrgeiz, Eitelkeit und Machtstreben gehören zu seinen Charaktereigenschaften. Als Unmensch würde er sich nicht bezeichnen. Auch nicht, wenn er den Angestellten Knechtling rauschmeißt, der eine rechtmäßige finanzielle Beteiligung an einer Erfindung einfordert. Oder wenn er Knechtling mit einem Anwalt droht und ihm hinterherrscht, er solle sich unter den Gasherd legen, was dieser dann auch prompt tut.

Preis Euro 20,00

Di 04.06. 20:00 1 mit Voranmeldung

Schauspielhaus Kleines Haus

241 **SCHULD UND SÜHNE -
ALLERDINGS MIT ANDEREM
TEXT UND AUCH ANDERER
MELODIE**

nach Fjodor M. Dostojewskij
Regie: Barbara Bürk, Clemens Sienknecht

Barbara Bürk und Clemens Sienknecht bringen in ihren Arbeiten die großen Stoffe der Weltliteratur auf die Bühne und überführen sie in ihren eigenen musikalisch virtuoson Kosmos. In der Reihe mit dem Untertitel »allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie« verdichten sie bedeutende literarische Werke auf das Wesentliche. Ihre Inszenierung »Effi Briest« dieses Formats wurde 2016 zum Berliner Theatertreffen eingeladen. 2018 verwandelten sie Tschechows »Onkel Wanja« am D'haus in »Wonkel Anja – Die Show!«.

Preis Euro **20,00**

Do	09.05.	18:00	1	mit Voranmeldung
Sa	18.05.	20:00	1	mit Voranmeldung

Schauspielhaus Kleines Haus

273 **ODYSSEE**
Von Pavlo Arie frei nach Homer
Regie: Stas Zhyrkov
Stadt:kollektiv

Penelope wartet zehn Jahre darauf, dass der Krieg im fernen Troja endet. Penelope wartet weitere zehn Jahre auf die Heimkehr ihres Mannes. Zu Hause wird ihr Sohn Telemachos ohne Vater erwachsen. Zu Hause bedrängen sie unzählige Freier. Fremde sind im Haus, die Heimat bietet ihnen keinen Schutz mehr.

Die »Odyssee« kennt das Warten auf kommende und das Sehnen nach vergangenen Zeiten, aber keine erfüllte Gegenwart. Die Neudichtung des ukrainischen Dramatikers Pavlo Arie wirft einen aktuellen Blick auf den großen Mythos der europäischen Kultur und rückt Penelope ins Zentrum. Die Inszenierung erzählt aus weiblicher Perspektive sehr aktuell und poetisch vom Irrsinn des Kriegs, von Heimweh und vom endlosen Warten auf eine ungewisse Zukunft.

Diese »Odyssee« ist eine gemeinsame Erzählung von Menschen aus der Ukraine und aus Düsseldorf. Der Text nimmt Motive von Homer auf und basiert auf Interviews mit den Spieler*innen, mit Geflüchteten und mit denen, die im Krieg in der Ukraine geblieben sind – vielstimmig und musikalisch erzählt er von 14 Frauen und Mädchen sowie zwei Jungen, alle im Alter zwischen 11 und 56 Jahren.

Preis Euro **12,00**

Sa	11.05.	20:00	BT	mit Voranmeldung
----	--------	-------	----	------------------

Schauspielhaus Kleines Haus

339 **MERON MENDEL & SABA-NUR
CHEEMA - POSITIONEN UND
PERSPEKTIVEN**

Positionen und Perspektiven
Neue Gesprächsreihe im Schauspielhaus
Nach Veranstaltungen mit Navid Kermani, Nele Pollatschek und Abdul Kader Chahin setzt Meron Mendel in der vierten Ausgabe von »Positionen und Perspektiven« im Gespräch mit dem Publizisten und ehemaligen Politiker Daniel Cohn-Bendit ein neues Thema: Im März 2024 titelte der jüdisch-amerikanische Journalist Thomas L. Friedman in der New York Times: »Netanyahu is making Israel radioactive.« Während sich die israelische Gesellschaft laut Umfragen immer mehr von ihrer eigenen Regierung abwendet, führt die Netanyahu-Regierung das Land in die internationale Isolation. Daniel Cohn-Bendit kennt die israelische Gesellschaft und hat viele Jahre europäische Politik mitgestaltet. Ausgangspunkt für das Gespräch am 23. Mai ist die Frage, ob Deutschland und Europa Israel bei der Suche nach politischen Lösungen helfen können. Kann Israel vor Netanyahu gerettet werden?
Positionen und Perspektiven 4: im Gespräch mit Daniel Cohn-Bendit
über Israel zwischen Netanyahu und Hoffnung

Preis Euro **12,00**

Do	23.05.	19:00	1	mit Voranmeldung
----	--------	-------	---	------------------

Schauspielhaus Kleines Haus

341 **ARBEIT UND STRUKTUR**
von Wolfgang Herrndorf
Regie: Adrian Figueroa

Als sich der Schriftsteller Wolfgang Herrndorf am 26. August 2013 das Leben nahm, starb mit ihm einer der begabtesten, wichtigsten und wirkungsmächtigsten Autor:innen des noch jungen 21. Jahrhunderts. Seine literarische Schaffensphase umfasste kaum mehr als zehn Jahre, und es sind nur wenige Bücher, die er hinterlassen hat. Die aber haben ein Schwergewicht, das seinesgleichen sucht. Sein Thriller »Sand« gewann den Preis der Leipziger Buchmesse, »Tschick« wurde innerhalb weniger Jahre zu einem millionenfach aufgelegten Klassiker der neuen deutschen Literatur. Arbeit und Struktur« ist Herrndorfs Tagebuch seines angekündigten Todes. Nachdem bei ihm 2010 ein bösartiger Hirntumor diagnostiziert worden war, stürzte er sich in einen unvergleichlichen Schaffensrausch. Er schrieb weiter Bücher im Wettlauf gegen den Tod und dachte zugleich in seinem Internet-Blog öffentlich über das Leben, das Sterben, die Liebe, die Kunst, die Freundschaft, das Weltall und den ganzen Rest nach. Über drei Jahre währte dieses literarische Projekt, dem täglich zehntausende Leser:innen folgten – bis zu seinem unvermeidlichen Ende, das der Autor selbst setzte.

Preis Euro **20,00**

Do	16.05.	20:00		mit Voranmeldung
----	--------	-------	--	------------------

Do	06.06.	20:00	1	mit Voranmeldung
----	--------	-------	---	------------------

Schauspielhaus Kleines Haus**345****AMPHITRYON**

von Heinrich von Kleist
Regie: Milena Michalek

Gedanken der Regisseurin: /amphitryon also. das stück, in dem götter in menschen steigen. es steigt der gott jupiter in den amphitryon hinein und schläft mit alkmene, die den echten amphitryon erwartet hatte. es gibt eine großartige l i e b e s n a c h t. eine wirklich göttliche liebesnacht mit dem falschen, denn der echte war noch gar nicht zurück. aber der falsche war dem echten so ä h n l i c h. zum verwechseln ähnlich ist der falsche amphitryon dem echten, der göttliche dem menschen. und so e c h t war auch das gefühl also in alkmene gewesen, die den amphitryon erwartet hatte.

Preis Euro 12,00

Do 30.05. 18:00 BT mit Voranmeldung

Schauspielhaus Kleines Haus**347****DAS SPARSCHWEIN / DIE KONTRAKTE DES KAUFMANNS**

von Eugène Labiche / Elfriede Jelinek
Ein Vaudeville mit den Studierenden des Düsseldorfer Schauspielstudios
Regie: André Kaczmarczyk

Vorher: Folies! Folies! Finis. (AT)

Im Jahr 1864 in der französischen Provinz. Einmal wöchentlich trifft sich eine Gruppe von Freund:innen und Verwandten zum Kartenspiel. Der Einsatz wandert regelmäßig ins Sparschwein; dieses soll nun geschlachtet und das Geld gemeinsam auf den Kopf gehauen werden – in Paris, der »Hauptstadt der Welt«. Doch was als Vergnügungsreise beginnt, nimmt bald die Züge eines aberwitzigen Albtraums an: Ein Essen im Restaurant bringt die Dörfler:innen an den Rand des Ruins, sie werden irrtümlich als Diebesbande verhaftet, geraten in die Fänge einer zwielichtigen Heiratsvermittlung und landen schließlich ohne Geld auf der Straße. Hier könnte die Geschichte zu Ende sein, weckte der Zustand vollkommener Mittellosigkeit nicht die potenziellen Kräfte zu Kriminalität und Anarchie.

Die acht Studierenden des Düsseldorfer Schauspielstudios spielen auf – in einem Vaudeville, das die Belle Époque ebenso feiert, wie es die Brüchigkeit unseres Daseins heute sucht.

Preis Euro 20,00

So 12.05. 18:00 1 mit Voranmeldung

Schauspielhaus Kleines Haus**349****DIE UNVERHEIRATETE**

Von Ewald Palmetshofer
Regie: Andreas Kriegenburg

April 1945. Eine junge Frau ist sehr aufgebracht. Man holt eine Militärstreife. 70 Jahre später. Die junge Frau ist jetzt eine alte Frau. Ihre Tochter findet sie in der Küche auf dem Boden. Sie ist gestürzt. Sie ist sehr aufgebracht. Man holt einen Rettungswagen. Und im Krankenhaus tagen die Ärztinnen und die Schwestern, und vor 70 Jahren tagte ein militärisches Standgericht und ein Jahr später ein Volksgericht. Und eine junge Frau wird abgeführt. »Nicht unhübsch«, schreiben die Zeitungen, »aber reuelos«. – Und während die Tochter zum Grab des Vaters Blumen bringt, sammelt die junge Enkelin die Männer wie Schmetterlinge oder Briefmarken, sammelt der Staatsanwalt Aussage um Aussage, versammelt sich das Volk, um Gericht zu sitzen, liest man Äpfel auf vom Boden auf dem Feld und verliert der Richter sein Urteil. Und eine Tochter trauert um den Vater und ein fremder Vater um den Sohn.

Zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen Gefängnis und Gericht, Küche, Bett und Krankenhaus untersucht Ewald Palmetshofers Drama mit einer hochartifizialen und rhythmischen Sprache das Leben dreier Frauen. Es ist ein polymorphes Erinnern, eine Verhandlung, eine Rechtsprechung und erzählt von der ausgeweglosen Verstrickung dreier Generationen.

Preis Euro 20,00

Sa 01.06. 20:00 1 mit Voranmeldung

Schauspielhaus Kleines Haus**353****DSCHINNS**

von Fatma Aydemir
Regie: Bassam Ghazi

Drei Generationen begeben sich in dem gefeierten Roman »Dschinns« von Fatma Aydemir auf eine Selbst- und Sinnsuche zwischen Deutschland und der Türkei. Aus verschiedenen Perspektiven wird von familiären Traditionen und Selbstbestimmung, Heimatlosigkeit und Queerness erzählt.

Preis Euro 20,00

Fr 07.06. 20:00 1 mit Voranmeldung

So 30.06. 18:00 1 mit Voranmeldung

Schauspielhaus Kleines Haus**355****LEONCE UND LENA**

Von Georg Büchner
Regie: Nora Schlocker

In Büchners Geschichte geht es um zwei Königskinder, die von Ihren Eltern zur Heirat gezwungen werden, von zu Hause fliehen und sich an einem anderen Ort ineinander verlieben.

Preis Euro 20,00

Mi 15.05. 20:00 1 mit Voranmeldung

Schauspielhaus Kleines Haus

365 **NOVECENTO ODER DIE
LEGENDE VOM
OZEANPIANISTEN**
von Alessandro Baricco
in einer Fassung von Anton Schreiber
im Rahmen von Fokus Ukraine – Europäisches
Theaterfestival »777 Tage Днів Days«
Regie: Anton Schreiber

Wir befinden uns in den 1920er-Jahren, der goldenen Zeit des Jazz. Der Ozeandampfer »Virginian« ist eine schwimmende Stadt, die zwischen den Küsten von Europa und Amerika hin- und herpendelt. An Bord spielt die Atlantic Jazz Band, Tag für Tag, vor den Nobeltouristen der Ersten Klasse genauso wie vor den Glückssuchern der Dritten Klasse. Die Passagiere aus allen Ländern der Welt kommen und gehen, die Atlantic Jazz Band aber bleibt und spielt. Novecento ist der Pianist der Band, und er ist der beste Pianist, den der Ozean je gehört hat. Die Töne, die er dem Klavier entlockt, entstammen anderen Sphären, sie versetzen die Zuhörenden in Trance. Es ist, als finge er auf den 88 Tasten seines Instruments den unendlichen Reichtum der Welt ein, einer Welt, die er selbst jedoch nie gesehen hat und auch nicht sehen wird. Denn Novecento ist auf dem Schiff geboren, als Waise aufgewachsen und wird den Dampfer bis zu seinem Untergang in den Wirren des Zweiten Weltkriegs nicht ein einziges Mal verlassen.

Aber »Die Legende vom Ozeanpianisten«, so wie sie der italienische Autor Alessandro Baricco erzählt, ist nicht nur eine einzige Liebeserklärung an die Improvisationskunst des Jazz, sie ist auch die Geschichte einer höchst ungewöhnlichen Freundschaft: zwischen dem begnadeten Pianisten Novecento und dem Trompeter Tim Tooney, der das Leben mehr zu schätzen scheint als die Kunst und der deshalb seinen Freund mit den unvermeidlichen profanen Fragen, denen sich auch der größte Künstler nicht entziehen kann, immer wieder liebevoll konfrontiert. Allein der hereinbrechende Krieg kann diese Freundschaft gefährden.

In der Regie von Anton Schreiber setzt sich der ukrainische Schauspieler und Steptänzer Yaroslav Ros vor dem Hintergrund seiner Flucht mit der Figur Novecentos und dem inneren Exil eines Künstlers auseinander. An seiner Seite: der deutsche Schauspieler Yascha Finn Nolting in der Rolle des Tim Tooney.

Preis Euro 12,00

Di 14.05. 20:00 S3 mit Voranmeldung

Schauspielhaus Kleines Haus

955 **LINDA**
von Penelope Skinner
»Ich bin eine preisgekrönte Geschäftsfrau. Ich bin glücklich verheiratet, habe zwei hübsche Töchter, und ich passe immer noch in dasselbe Kleid wie vor 15 Jahren. Was könnte mich bedrohen?« Mit Sensibilität und schwarzem britischem Humor blickt Penelope Skinner auf weibliche Verhaltensmuster heute. Ein brandaktuelles Spiel um Glamour und Macht, Verrat und Demütigung, um Schönheit und die Angst, diese zu verlieren.

Preis Euro 20,00

So 19.05. 16:00 1 mit Voranmeldung

Schauspielhaus Kleines Haus

961 **GOTT**
von Ferdinand von Schirach
Nach dem großen Bühnenerfolg von »Terror« präsentieren wir das neue Stück von Ferdinand von Schirach als Uraufführung. Richard Gärtner möchte sterben. Obwohl er mit seinen 78 Jahren noch kerngesund ist. Seitdem seine Frau gestorben ist, kann er keinen neuen Lebenswillen aufbringen. Gärtner bittet seinen Hausarzt um Beihilfe zum Suizid. Der verweigert. Der Fall beschäftigt jetzt den Deutschen Ethikrat, in dem Sachverständige aus Justiz, Medizin und Kirche über das Recht auf einen »ordentlichen« Tod beraten. Am Ende stimmen über die Empfehlung des Ethikrats nicht die stimmberechtigten Mitglieder des Rates ab, sondern, wie schon bei »Terror«, das Publikum. Schirach setzt damit seine Idee vom Theater als gesellschaftlichem Diskursraum fort, in dem die großen Streitfragen unserer Zeit verhandelt werden.

Preis Euro 20,00

Mo 20.05. 15:00 1 mit Voranmeldung

Schauspielhaus Unterhaus/Foyer

179 **FRANKENSTEIN**
Von Mary Shelley
Der Name »Frankenstein« löst bei vielen Menschen eine Assoziationskette aus. Begonnen beim Studenten Viktor Frankenstein, der einen künstlichen Menschen erschaffen will und ein Monster kreierte, das aus Leichenteilen zusammengenäht ist. Endend beim Rachezug des Monsters, das droht, Frankensteins Familie und womöglich gar die komplette Menschheit zu vernichten. Was lässt den Menschen so sicher sein, dass er über alle anderen Geschöpfe erhaben ist, wenn zur DNA seiner Menschlichkeit auch die Eigenschaft gehört, andere auszugrenzen, zu unterwerfen und zu hassen? Wer Monster und wer Mensch, wer Herr und wer Knecht, wer Mann und wer Frau ist, wird im Angesicht von Viktor Frankenstein und seiner Kreatur neu entschieden. Im Unterhaus des Düsseldorfer Schauspielhauses begeben sich Joscha Baltha und Annina Hunziker auf die Spuren dieser schicksalhaften Beziehung.

Preis Euro 10,00

So 19.05. 20:00 1 mit Voranmeldung

Schauspielhaus Unterhaus/Foyer**277****REIGEN**

nach Arthur Schnitzler

in einer Bearbeitung von Anton Schreiber

Allein der Titel verführt, berührt, reizt: Schnitzlers »Reigen« zählt zweifellos zu den berühmtesten Theatertexten der Moderne. Die Berliner Uraufführung gerät zum gesellschaftlichen Skandal, der Autor belegt sein eigenes Werk mit Aufführungsverbot, das Stück scheint seiner Zeit voraus. 1920 ist »Reigen« eine theatrale Provokation und bricht Tabus: Es geht um Einsamkeit, Sex und Sehnsucht. Dabei reißt Schnitzler unerbittlich bürgerliche Fassaden ein und wagt einen psychoanalytischen Querschnitt durch die Stadtgesellschaft. In einem fieberhaften Szenenreigen vereinen sich Schnitzlers Figuren im Geschlechtsakt, um sich wieder zu verlieren. Was sie trennt, ist ihre soziale Herkunft, was sie verbindet, ihr Verlangen nach körperlicher Befreiung und menschlicher Nähe. Rund 100 Jahre später ist die Welt eine andere, haben sich die Grenzen des Sagbaren verschoben, ist unser Blick auf Sexualität offener. Im Unterhaus wagt Anton Schreiber, der als Regieassistent am D'haus engagiert ist und hier bereits seinen Dialog »Digital Daydreams« und zuvor am Theater Münster Bertolt Brechts »Flüchtlingsgespräche« inszenierte, mit zwei Akteur*innen den Versuch einer intimen Neubefragung – ein zeitgemäßes Update für einen Stoff, dessen sozialkritische Fragen an eine moderne Lebenswelt ungebrochen sind.

Preis Euro 10,00

Sa 08.06. 20:00 1 mit Voranmeldung

Schauspielhaus Unterhaus/Foyer**331****LIEDER, MONOLOGE UND
SZENEN**

mit den Studierenden des Schauspielstudios

Preis Euro 5,00

Do 30.05. 20:00 1 mit Voranmeldung

Schauspielhaus Unterhaus/Foyer**373****MINDSET**

nach dem Roman von Sebastian »El Hotzo« Hotz

Regie: Robert Zeigermann

In seinem Seminar »Genesis Ego« verspricht Maximilian, was alle Karrierecoachs versprechen: Erfolg durch Einzigartigkeit. Genau danach sucht IT-Support-Mitarbeiter Mirko. Und die Hotelangestellte Yasmin glaubt nicht recht daran. Drei Menschen auf der Suche nach dem richtigen Mindset für eine kapitalistische Welt, die manchmal ganz schön kompliziert und verlogen sein kann. Sebastian Hotz, geboren 1996, zählt zu den bekanntesten Online-Humorist*innen Deutschlands. Als »El Hotzo« erreicht er knapp zwei Millionen Follower auf Twitter und Instagram. Sein jüngst erschienenes Romandebüt kommt in der Regie von Robert Zeigermann als zeitgeistiges Kammerspiel auf die Bühne des Unterhauses.

Preis Euro 10,00

Di 07.05. 20:00 1 mit Voranmeldung

Sa 11.05. 20:00 1 mit Voranmeldung

Schauspielhaus Unterhaus/Foyer**357****ZORN**

Eine generationskonfrontative Inszenierung

Regie: Uta Plate

Stadt:kollektiv

»Die Welt ist voller Zorn, und ich bin jetzt auch zornig.«

Das Ausmaß der Tragödien ist überwältigend: Zeitenwenden und Krisenzeiten überall um uns herum, Konflikte, die diplomatisch oder moralisch unlösbar erscheinen. Es reicht nicht mehr, sich aufzuregen, sich zu empören, die Nerven zu verlieren. Es braucht Zorn, dieses große archaische Gefühl gegen die Widrigkeiten in der Welt. »Den Zorn singe, o Göttin«, so beginnt das älteste schriftlich festgehaltene Werk Europas: die »Ilias« von Homer. Mit Zorn beginnt die Geschichte Europas.

In der neuen Inszenierung des Stadt:Kollektiv treffen junge Erwachsene auf Senior:innen. Aber sie begegnen sich nicht nur mit Vorwürfen, sondern fragen einander auch, was sie zornig macht. Wogegen haben sie gekämpft, wogegen kämpfen sie jetzt, und wofür lohnt es sich, zukünftig zu kämpfen? Neben ihnen stehen Kinder auf der Bühne, die die einzelnen Geschichten miteinander verflechten, sie hinterfragen und in einen größeren Kontext setzen. Aber die Spieler:innen berichten nicht nur von selbst erlebten Konflikten und persönlichen Krisen, sondern suchen Verbindungslinien zur griechischen Antike: Wessen Zorn ähnelt dem der Antigone, die an ein höheres Recht als das des Staates glaubt? Was passiert, wenn wir blind vor Zorn wie Ajax um uns schlagen? Zorn scheint ein aus der Zeit gefallenes Gefühl, das kaum ins vermeintlich rationale 21. Jahrhundert zu passen scheint. Aber vielleicht brauchen wir diese Geschichten jetzt genau deshalb: Können wir von den antiken Held:innen lernen, unseren Zorn wirkungsvoll einzusetzen?

Preis Euro 10,00

Fr 17.05. 20:00 1 mit Voranmeldung

Schauspielhaus Junges Schauspielhaus				
199	DAS MÄDCHEN, DAS DEN MOND TRANK			
	von Kelly Barnhill Ab 6 Jahren			
Diese poetische Fantasy-Geschichte erzählt von einer Hexe, von der alle denken, sie sei böse, von einer grauen Wolke, die die Sicht vernebelt, von Trauer, Kampfgeist und Glück und von einem Jungen, der sich aufmacht, die Hexe zu besiegen: Jedes Jahr wird ein Kind der bösen Hexe geopfert. Jedes Jahr rettet Hexe Xan diese Kinder und bringt sie in die freien Städte, wo sie als Glückskinder gelten. Doch dieses Jahr ist alles anders: Xan gibt dem kleinen Mädchen auf dem langen Weg aus Versehen Mondlicht zu trinken. Mondlicht ist pure Magie. Und so wächst in Luna eine große Macht heran. Das kleine Mädchen bezaubert die Hexe, das Sumpffmonster Glerk, das Gedichte liebt, und natürlich auch den wahrhaft winzigen Drachen Fyrian. Wird Luna rechtzeitig begreifen, wie sie ihre Magie nutzen kann? Und wird sie die Stadt, von der sie selbst einst geopfert wurde, befreien?				
»Das Mädchen, das den Mond trank« wurde mit der Newbery Medal, einem der höchsten Preise für Kinderliteratur der USA, ausgezeichnet. Im Gewand mitreißender Fantasy erzählt Autorin Kelly Barnhill eine Geschichte, die Mut macht und zeigt, wie unterschiedene Freundlichkeit die Welt ins Wanken bringen kann.				
Dieser Inszenierung ist eine künstlerische Audiodeskription eingeschrieben. Mit Text, Musik, Geräuschen und klingenden Kostümen kreierte das Ensemble ein Abenteuer, das sehende und sehbeeinträchtigte Menschen ins Theater einlädt.				
		Sitz	Preis Euro	
		Erw	9,50	
		Kind	7,00	
So	09.06.	16:00	Erw, Kind	mit Voranmeldung

Schauspielhaus Junges Schauspielhaus				
279	D'IMPRONAUTEN			
	Fly me to Münsterstraße			
Die neue Impro-Show im Jungen Schauspiel Coaching: Eva Maria Schindele, Thomas Kitsche 3...2...1...Fly me to Münsterstraße! Das neu gegründete Kollektiv für Spontaneinfälle, sportliche Schauspieleinlagen und wahnwitzige Szenen verwandelt das Studio des Jungen Schauspiels in ein Raumschiff der Extraklasse. Im Cockpit: zwei Moderator*innen, acht Improvisationswütige und ein Pianist. Hebt gemeinsam mit den D'Impronauten ab, mit zahlreichen Inspirationen aus dem Publikum.				
		Sitz	Preis Euro	
		Erw	9,50	
		Kind	7,00	
Sa	25.05.	19:00	Erw, Kind	mit Voranmeldung

Schauspielhaus Junges Schauspielhaus				
285	WENN WOLKEN WACHSEN			
	Von Emel Aydogdu Regie: Emel Aydogdu Uraufführung, ab 2 Jahren			
Wolke Flatter und Wolke Flauschig schauen auf die Erde hinunter. Die Wiese sieht von oben wie ein Bett aus. Sie sinken hinab und werden zu Nebel, um die Wiese berühren und die reifen Früchte des Apfelbaums riechen zu können.				
Die Autorin und Regisseurin Emel Aydogdu schreibt ihren ersten Theatertext für sehr junge Menschen am Jungen Schauspiel. Gemeinsam mit Choreograf Emmanuel Edoror entwickelt Aydogdu ein musikalisch-tänzerisches Spiel vom Morgen mit der blühenden Mohnblume bis zum Abend, an dem die Wolken wieder zum Himmel hinaufsteigen und zu Sternen werden.				
		Sitz	Preis Euro	
		Erw	9,50	
		Kind	7,00	
Mo	20.05.	16:00	Erw, Kind	mit Voranmeldung

Schauspielhaus Junges Schauspielhaus				
387	SPIELVERDERBER			
	Ein Theaterstück über Spaß am Sport und ein komisches Gefühl von Veronika Maurer Regie: Robert Gerloff			
Schweiß strömt von der Stirn und rinnt den Rücken runter. Der Trainer gestikuliert wild, die Trainerin fordert lautstark Elfmeter. Die letzten Minuten laufen. Es kribbelt in den Beinen – dann ist es geschafft! Erleichterung bei allen, Abklatschen mit dem Team. Junge Menschen lässt der Traum einer Sportkarriere über sich hinauswachsen. Für viele Kinder und Jugendliche sind solche Glücksmomente zudem verbunden mit Freundschaft und Rückhalt. Und dennoch passiert es, dass im Sport Grenzen überschritten werden. Manchmal ist das nicht klar zu erkennen, selbst für die Betroffenen. Viele schweigen. Doch was kann getan werden, wenn Erwachsene übergriffige Verhaltensweisen zeigen? Einige Sportvereine – wie Fortuna Düsseldorf – versuchen gezielt, gegen Machtmissbrauch vorzugehen und mithilfe von Schutzkonzepten Kinder, Jugendliche und Erwachsene für das Thema zu sensibilisieren.				
In Kooperation mit Fortuna Düsseldorf, dem Kinderschutzbund und anlässlich der EURO 2024 entsteht am Jungen Schauspiel ein empowerndes Theaterstück für alle ab 8 Jahren.				
		Sitz	Preis Euro	
		Erm	7,00	
		Erw	9,50	
So	02.06.	16:00	Erm, Erw	mit Voranmeldung

Schauspielhaus Junges Schauspielhaus			
397	DON QUIXOTE - NICHTS ALS DIE WAHRHEIT		
	Ein Puppenspiel frei nach Cervantes von und mit Leon Schamlott		
	Leon Schamlott ist neues Mitglied im Ensemble des Jungen Schauspiels und befindet sich zugleich im Abschlussjahr des Studiengangs Puppenspielkunst an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch. Sein Diplomprojekt entwickelt er bei uns am Theater und zeigt einen ersten Einblick in seine Arbeit, in der er sich mit den Geschichten der berühmten Figur des Don Quixote beschäftigt. Das Besondere dabei: Die Puppen für die Inszenierung baut er selbst. Wie das geht und was man beim Puppenbau beachten muss, stellt Leon Schamlott im Rahmen seiner Werkschau genauso vor wie die ersten Texte und Spielszenen.		
	Sitz	Preis Euro	
	Erm	7,00	
	Erw	9,50	
Sa 08.06.	18:00	Erm, Erw	mit Voranmeldung

Theater an der Luegallee			
1814	TANGOYIM		
	Stefanie Hölzle und Daniel Mersch		
	Klezmermusik, jiddische Lieder und Tangos – mit Geige, Akkordeon, Klarinette und Gesang nimmt das Duo Tangoyim den Zuhörer mit auf eine musikalische Reise durch Osteuropa, über den Balkan bis hin zur versunkenen Welt des jüdischen Shtetl und weiter ins Amerika der 20er Jahre.		
	Preis Euro		15,00
Fr 14.06.	20:00		

Theater an der Luegallee			
1857	VERLIEBT, VERLOBT, VERSCHWUNDEN		
	Von Stefan Vögel mit Kirsten Annika Lange		
	Verliebt, verlobt verschwunden ist ein witzig-satirischen Selbstgespräch über Männer. Steffi Engelbrecht (Kirsten Annika Lange) wurde sitzen gelassen und das am Tage ihrer Hochzeit. Ihr Auserwählter legte nur einen Schmierzettel mit den drei Worten „Ich kann nicht“ auf die Schlafzimmerschrank. Verletzt und traurig sucht die Braut im schmucken Hochzeitskleid Zuflucht in dem „Baumhaus“ ihrer Kindheit, um sich dort, fern von allen neugierigen schadenfrohen Blicken, über Männer, Frauen und Beziehungen auszutoben. Zum großen Vergnügen der Zuschauer. Verliebt, verlobt verschwunden ein unterhaltsamer kabarettistischer Theaterabend mit unerwartetem Ausgang. Lassen Sie sich überraschen!		
	Preis Euro		15,00
Do 13.06.	20:00		

Theater an der Luegallee			
1919	ANNA HÜSCH: MEIN VATER DER POET		
	mit Anna Hüsch-Kraus und Nicolas Evertsbusch (Klavier) Die Tochter erinnert sich		
	Er war ein Meister der leisen Töne, mit seiner Poesie inspirierte er ganze Generationen von Kabarettisten: Hanns Dieter Hüsch. Aus Anlass seines 95. Geburtstags widmet seine Tochter, Anna Hüsch, ihrem Vater einen Abend im Theater an der Luegallee. Unterstützt wird sie dabei von dem Kabarettisten Nicolas Evertsbusch - nicht nur am Klavier. Erleben Sie diese einzigartige Lesung mit Musik, einen Abend mit Hanns Dieter Hüsch's Gedichten, Texten, Liedern und den persönlichen, einzigartigen Schilderungen seiner Tochter.		
	Preis Euro		15,00
So 16.06.	15:00		

Theater an der Luegallee			
1946	RHEINBLUT - EINE STADT JAGT EINEN VAMPIR		
	Theaterstück noir von Gordon Mc Bane Regie: Christiane Reichert mit Nadine Karbacher, Christiane Reichert, Marc-Oliver Teschke und Dirk Volpert		
	Früher als Kommissar tätig, arbeitet der Kurt Spindler mittlerweile als Privatschnüffler arbeitet. Er ist gelangweilt und frustriert, chronisch pleite und legt sich immer wieder mit der Düsseldorfer Unterwelt an. Doch dann erschüttert eine grausame Mordserie die Stadt. Kurts Ehrgeiz ist geweckt. Zusammen mit der jungen Maria begibt er sich auf die Fährte von Peter Kürten, dem Vampir von Düsseldorf.		
	Preis Euro		15,00
Do 16.05.	20:00		
Fr 17.05.	20:00		
Sa 18.05.	15:00		
Sa 18.05.	20:00		
Do 23.05.	20:00		
Fr 24.05.	20:00		
Sa 25.05.	15:00		
Sa 25.05.	20:00		
So 26.05.	15:00		

Theater an der Luegallee		
1950	DIE PATIENTIN	
	Psychothriller von Gaspard Cabot	
	Regie: Christiane Reichert	
	mit Jan Philip Keller, Veronika Morgoun und Christiane Reichert	
Die junge Krankenschwester Maryann tritt eine Stelle bei den reichen Geschwistern Miller an. Durch ihre unerschütterlich positive Einstellung übt sie einen guten Einfluss auf ihre Patientin aus – es geht ihr gesundheitlich stetig besser. Doch Maryann ahnt nicht, in was für eine Gefahr sie sich damit begibt. Denn alles weist darauf hin, dass Mr. Miller sich nicht nur seiner Schwester entledigen will, sondern sogar Maryann nach dem Leben trachtet.		
Preis Euro		15,00
Do	02.05.	20:00
Fr	03.05.	20:00
Sa	04.05.	15:00
Sa	04.05.	20:00
So	05.05.	15:00
Do	09.05.	20:00
Fr	10.05.	20:00
Sa	11.05.	15:00
Sa	11.05.	20:00

Theater an der Luegallee		
1953	WAS FRAUEN WIRKLICH WOLLEN. UND MÄNNER ZU WISSEN GLAUBEN	
	Komödie von Sabine Misiorny und Tom Müller	
	Regie: Suzan Erentok	
	mit Sabine Barth, Christoph Kühne und Andrea Schybol	
Nach einem weiteren gescheiterten Date lässt Franziska mitten in der Möbelabteilung eines Kaufhauses ihre "Männergeschichten" Revue passieren, um herauszufinden, warum es ihr einfach nicht gelingen will, den Traummann zu finden. Sind alle Männer Machos oder Muttersöhnchen? Oder liegt es doch an Figur, Kleidung, Brille? Franziska weiß, dass es Zeit ist. Zeit, sich zu überlegen, was sie wirklich will.		
Preis Euro		15,00
Do	30.05.	20:00
Fr	31.05.	20:00
Sa	01.06.	15:00
Sa	01.06.	20:00
So	02.06.	15:00
Do	06.06.	20:00
Fr	07.06.	20:00
Sa	08.06.	15:00
Sa	08.06.	20:00
So	09.06.	20:00

Theater an der Luegallee		
1961	EINDEUTIG (...) ZWEIDEUTIG	
	Ungehalten gehaltvolle Chansons zwischen Sinn und Unsinn mit Tina Hermann (Sopran), Arian Stettler (Tenor) und Miku Komuna (Klavier)	
Auch wenn wir nach dem Eindeutigen streben, so gibt das Zweideutige dem Leben erst die Würze. Das Tragische im Leichten und das Komische im Schweren führt uns so oft vom Schwarz-Weiß ins Bunte. Welch ein Glück ist es daher, dass so viele Werke aus der ersten Hälfte des vorherigen Jahrhunderts das Verlangen nach einem verborgenen Sinn befriedigen.		
Preis Euro		15,00
Sa	15.06.	15:00
Sa	15.06.	20:00

Theater an der Luegallee		
1963	PHOENIXALLEE - IMPROTHEATER AN DER LUEGALLEE	
	"Die Show der 1000 Möglichkeiten"	
Die Phönixallee liefert, was immer das Publikum sich wünscht: Von Oper bis Odyssee, von Krimi bis Katastrophenfilm. Aus Alltagstätigkeiten werden Musicals und aus Blind Dates Science-Fiction-Komödien. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, denn Regie führt beim Improtheater das Publikum. Neu im Gepäck haben sie dabei ihr Format „Heiße Luft – Die Impro-Soap“.		
Preis Euro		12,00
Mi	01.05.	20:00
Mi	05.06.	20:00

Theater an der Kö

1393

SPATZ UND ENGEL

von Daniel Große Boymann und Thomas Kahry
mit Anne-Catrin Wahls, Felicitas Hadzik u.a.

Die Eine stammt aus einer preußischen Offiziersfamilie, die Andere ist das Kind eines Zirkusakrobaten und einer Straßensängerin. Die Eine wächst im Internat in Weimar auf, die Andere in einem Bordell in der Normandie. Die Eine wechselt ihre Männer wie ihre Garderobe, die Andere träumt stets von der großen Liebe.

Marlene Dietrich, der „blaue Engel“ und Edith Piaf, der „Spatz von Paris“, begegnen sich 1948 in New York. Beide Diven verbindet fortan eine intensive Freundschaft, die von der Öffentlichkeit weitgehend unbeachtet bleibt. Vom ersten Kennenlernen bis zu Piafs verfrühtem Tod und Marlenes Rückzug in ihre Pariser Wohnung verbindet SPATZ UND ENGEL die Geschichte dieser beiden Weltstars mit ihren unvergesslichen Chansons.

Preis Euro 18,00

Fr	17.05.	20:00	bestellen bis zum 15.04.24
Sa	18.05.	20:00	bestellen bis zum 15.04.24
So	19.05.	18:00	bestellen bis zum 15.04.24
Di	21.05.	20:00	bestellen bis zum 15.04.24
Mi	22.05.	20:00	bestellen bis zum 15.04.24
Do	23.05.	20:00	bestellen bis zum 15.04.24
Fr	24.05.	20:00	bestellen bis zum 15.04.24
Sa	25.05.	20:00	bestellen bis zum 15.04.24
So	26.05.	18:00	bestellen bis zum 15.04.24
Di	28.05.	20:00	
Mi	29.05.	20:00	
Do	30.05.	18:00	
Fr	31.05.	20:00	
Sa	01.06.	17:00	mit Voranmeldung
So	02.06.	18:00	
Di	04.06.	20:00	
Mi	05.06.	20:00	
Do	06.06.	20:00	
Fr	07.06.	20:00	
Sa	08.06.	20:00	
So	09.06.	11:30	

Theater an der Kö

3933

ARMIN FISCHER

Klavissimus

ein Klavierkonzert zum Lachen von und mit Armin Fischer

Der Mann im Frack sieht aus wie ein Konzertpianist: er ist ja auch einer. Hauptberuflich allerdings hat er Humor. Armin Fischers augenzwinkernde Biografie vom Klassik-Junkee zum Klavierkomiker streift alle Phasen eines pianistischen Reiselebens: er schildert den ersten Unterricht und das erste Vorspiel, die ersten Fingerübungen auf der Suche nach der optimalen Muse, und wie man mit Schummeln weiterkommt als mit Leistung, aber wollte man da überhaupt hin? Wenn einer mit zwei Fingern immerhin so spielen kann wie andere mit zehn, und wenn er außerdem mit nur einem einzigen Stück eine Welttournee gemacht hat, dann hat er jedenfalls einiges zu erzählen. Sie werden aber auch verblüfft sein über die Kunstfertigkeit eines klassischen Virtuosen, jedes noch so schwere Konzertstück wie beiläufig erklingen zu lassen, während er Sie mit seinen trockenen Bemerkungen erheitert. Und Sie werden staunen über das einzigartige und virtuose Finale aus zugerufenen Musikwünschen! Am Ende bleibt Armin Fischer seinem Publikum nur einen Wunsch schuldig: Bitte nicht aufhören ...

Veranstalter: Himmel und Ähd

	Sitz	Preis Euro
	1	23,00
	2	20,00
Mo	20.05. 18:00 1,2	bestellen bis zum 15.04.24

Kulturhaus Süd / Freizeitstätte Garath		
3115	BUMILLO „Haushaltsloch“	
<p>Bumillo ist Kabarettist und Hausmann, aber nur für eines der beiden kann man ihn buchen. Das andere übt er nur sehr exklusiv vor kleinem oder keinem Publikum aus. Aber ganz gleich ob Mikrofon oder Mikrofaser: er geht immer Vollgas nach vorne und zieht die Köpfe aus den Schlingen des Alltags. Stand-up Comedy und Rap hat der 40jährige Familienvater im Gepäck, wenn er wie gewohnt klug, eindringlich und mitreißend über die Bühne tigert und dabei zeitloses Kabarett im Hier und Jetzt abliefert.</p> <p>»Das bisschen Haushalt ...«, ja wer macht es denn nun? Ist diese Frage ein Tabu oder eine Chance? Ist Arbeiten das große Glück unserer Zeit? Oder ist Daheimbleiben das neue Erfolgsmodell? Wie kann man es verdammt nochmal schaffen, immer alle ToDos auf dem Schirm zu haben und Familie und Beruf unter einen Hut zu kriegen?</p> <p>Bumillo – bürgerlich Christian Bumeder – ist mit allen Bühnenwassern gewaschen, ein echter Schelm in der Brandung, provozierend progressiv und entwaffnend ehrlich. Neue Wege sind für ihn Pflicht, flexibles Denken ebenso. Veränderung ist sein Thema No. 1, dabei bleibt er stets charmant beim Publikum und on point, wenn's um die Pointen geht. Nein, man kann ihn nicht für private Haushaltsführungen engagieren. Die Bühne muss reichen. Tut sie mit diesem prallgefüllten Programm auch.</p>		
Preis Euro		16,20
Fr 07.06.	20:00	mit Voranmeldung

Marionettentheater		
2901	KRABAT von Otfried Preußler für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren	
<p>In der Mühle am Schwarzen Wasser lernen die Müllerburschen nicht nur das Müllern, sondern auch die schwarze Magie. Doch wehe dem, der diese Kunst zu gut beherrschen lernt: Jedes Jahr aufs Neue fordert der alte Meister einen Lehrling zur Prüfung auf Leben und Tod heraus. Aber nur eine Kraft ist gegen die dunklen Mächte gewappnet. Schafft es Krabat mit Hilfe der Kräfte von Freundschaft und Liebe, den schwarzen Bann zu besiegen?</p>		
Preis Euro		20,00
Fr 17.05.	20:00	bestellen bis zum 15.04.24
Sa 18.05.	15:00	bestellen bis zum 15.04.24
Sa 18.05.	20:00	bestellen bis zum 15.04.24

Marionettentheater		
2907	DIE ZAUBERFLÖTE Oper von Wolfgang Amadeus Mozart, Libretto von Emanuel Schikaneder für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren	
<p>Begleitet vom lustigen Vogelfänger Papageno soll Prinz Tamino der Königin der Nacht ihre Tochter Pamina zurückbringen. Doch in Sarastros Reich müssen sich die ungleichen Weggefährten Prüfungen unterziehen, und schließlich durchschreitet das edle Prinzenpaar gemeinsam Feuer und Wasser. Und auch für Papageno erfüllt sich sein größter Traum...</p> <p>Ein Genuss für Opernliebhaber, aber auch für junge Opern-Anfänger durch die märchenhafte Inszenierung sehr gut geeignet!.</p>		
Preis Euro		20,00
Do 30.05.	20:00	bestellen bis zum 15.04.24
Sa 01.06.	20:00	
Mi 05.06.	20:00	
Fr 07.06.	20:00	
Sa 08.06.	20:00	
Mi 12.06.	20:00	
Fr 14.06.	20:00	
Sa 15.06.	20:00	
Mi 19.06.	20:00	
Fr 21.06.	20:00	
Sa 22.06.	15:00	
Sa 22.06.	20:00	
Mi 26.06.	20:00	
Fr 28.06.	20:00	
Sa 29.06.	15:00	
Sa 29.06.	20:00	

FFT Düsseldorf		
6707	MEINE DAMEN UND HERREN Die Summe der einzelnen Teile	
<p>Im Rahmen von Träume sind unsere Realität – Festival für inklusives Scheitern und Gelingen Werkschau/Performance</p> <p>Zum Auftakt des Festivals stellen Meine Damen und Herren ihre Arbeitsweisen und ihr neuestes Vorhaben vor. Bei einem abwechslungsreichen und fantasievollen Rundgang lernen die Zuschauer*innen die individuellen Projekte der Ensemblemitglieder in Form von kurzen szenischen Skizzen und kleinen Performances kennen. Dabei begegnet man einer Wahrsagerin, einer New Yorker Verkehrspolizistin und der fiktiven Schwester von Hazel Brugger.</p>		
Preis Euro		8,00
Fr 17.05.	20:00	bestellen bis zum 22.04.24

FFT Düsseldorf	
6708	LANGE NACHT DES GELINGENS UND SCHEITERNS
Realität – Festival für inklusives Scheitern und Gelingen	
<p>Nichts ist beim Arbeiten in inklusiven und kollektiven Kontexten so wichtig, wie der Mut, Fehler zu machen. Darum widmet meine Damen und Herren dem positiven Umgang mit Pleiten, Pech und Pannen einen ganzen Abend. Bei köstlichen Speisen, prickelnden Getränken und kleinen Performance-Einlagen werden die grandiosesten Momente des Scheiterns auf und hinter der Bühne gefeiert: Eine Stand-Up Show, die nicht so richtig lustig ist? Ein Zaubertrick, der schief zu gehen droht? Oje...Oder Hurra!?</p> <p>Also stoßen wir gemeinsam an: Auf Fehler, aus denen etwas Schönes entsteht und auf das Weitermachen.</p> <p>Wer dann noch nicht genug hat, kann bei der Queereeké-Party mit dem richtigen Support selbst die Bühne erobern. Der Publikumsmagnet aus Hamburg bringt bereits seit 10 Jahren auf unvergleichliche Weise Karaoke und Care-Arbeit in safer Klubatmosphäre zusammen. Queere Subkultur at it's best, erstmals zu Gast in Düsseldorf!</p>	
Preis Euro 8,00	
Fr 18.05.	19:00 bestellen bis zum 22.04.24

KaBAREtt Flin	
2011	ALEXANDRA GAUGER (S)Exbombe
<p>Jede zweite Ehe in Deutschland wird geschieden. Gehören Sie auch schon zu den Glücklichen? Schwankend zwischen Schlaftabletten und Auftragsmord macht uns die frisch gesingelte Diva Gauger zu Zeugen ihrer durch und durch überzeugenden Wiederbelebung. Sturzbetrunken am Abgrund. Geflasht vom Reichtum ungeahnter Möglichkeiten. Mit vibrierendem Beckenboden stürzt sich die Gauger zurück in den lustvollen Schoß der Gegenwart. Eine Frage gewinnt die Oberhand: „Warum habe ich mir den Weg nicht selbst frei gesprengt?“ Mit ihren musikalischen Reflexionen an Klavier und Loop-Station führt sie uns durch die Höhen und Tiefen ihres Selbstwertgewühls. Stimmgewaltig lotet sie Möglichkeiten aus, den Lump und sein Fundstück friedvoll ins Jenseits zu befördern. Laut und frech feiert die freaky Diva unaussprechlich fiese Gedanken und weigert sich, krank oder wahnsinnig zu werden.</p>	
Preis Euro 24,00	
Fr 28.06.	20:00

KaBAREtt Flin	
2096	SABINE WIEGAND
Dat Rosi: Greatest Hits .« Kabarett. Musik. Klamauk. Regie und Co-Autor: Jens Neutag	
Darauf hat die pandemiegeplagte Welt gewartet! Ein Best of-Programm der sympathischen Ruhrpottproletin DAT ROSI.	
Yippie ya yeah, Schweinebacke! Endlich wieder unbeschwert kaputt-lachen, befreit mit wippen und ungehemmt abtanzen. In 90 fulminanten Minuten taucht die Lady Gaga aus Duisburg nach den schönsten Perlen in ihrem unerschöpflichen Pointen-Meer und pflückt einen bunten Blumenstrauß aus greatest Hits und guter Laune.	
Preis Euro 24,00	
Fr 14.06.	20:00 mit Voranmeldung

KaBAREtt Flin	
2163	CHRISTOPH BRÜSKE
Tanz mit dem Vulkan	
Die Wirtschaftskrise hat Sie voll erwischt. Soeben hat Ihr Arzt bei Ihnen nach den Affenpocken auch noch Elefantennumps gefunden. Und die Bundesregierung plant in ihrem Garten den Bau eines Atomkraftwerkes. Halt! Jetzt ist Christoph Brüske das Beste, was Ihnen passieren kann. Denn der dynamische Kabarettist mit den „Funny Bones“ eines Rheinländers hat positive Energie für ein ganzes Stadion. Den gesammelten Herausforderungen dieser speziellen Epoche hat Brüske nun eine kabarettistische Antwort in Form eines neuen Soloprogrammes gegeben. Sie lautet „Tanz mit dem Vulkan“!	
Preis Euro 24,00	
So 16.06.	18:00

KaBAREtt Flin	
2176	YVES MACAK
„R-zieher - Echt jetzt?“	
Yves Macak ist seit über 20 Jahren staatlich geprüfter Erzieher und öffnet für uns die Tür in eine Welt, die nur ein Bruchteil von Männern in Deutschland überhaupt zu sehen bekommt.	
Eine Welt in der Männer in der Unterzahl sind und Frauen wie „Tofu-Tina und Häkel-Heike“ die Mehrheit bilden. Yves führt uns in eine Welt ein, in der Stuhlkreise, Töpferkurse und pädagogische Webarbeiten zum Tagesgeschäft gehören. Es ist eine Welt, in der der „pädagogische Happen“ aus den dürrtigen und einseitigen Bohnen- und Kohlerzeugnissen der Schulhof-AG besteht.	
Mit vollem Stimm- und vor allem Körpereinsatz berichtet Yves mitreißend und pointiert über den langen Weg vom Menschen zum Erzieher und lässt uns mit Lachtränen in den Augen hautnah nacherleben, wie sich der Berufsalltag in Kitas, Schulen und Jugendfreizeitheimen wirklich anfühlt.	
Preis Euro 24,00	
Sa 29.06.	20:00

KaBAREtt Flin		
2187	STÖBELS ENSEMBLE: NACKTE TATSACHEN	
Komödie von Kerry Renard		
Oliver und Michael pflegen seit Jahren eine richtige Männerfreundschaft. Man spielt Tennis, trinkt gern mal ein Gläschen, tauscht sich aus. Die beiden stehen sich nah, wie es Freunde nun einmal tun. Als sie eines Morgens nackt und mit Handschellen aneinander gefesselt in Olivers Gästebett aufwachen, wird ihre Freundschaft auf eine harte Probe gestellt. So nah wollten sich die beiden nie kommen! Und warum können sich weder Oliver noch Michael erklären, wie es dazu kommen konnte? Zu gern hätte auch Olivers bessere Hälfte Emily, die viel zu früh von einer Reise zurückkehrt, eine Erklärung für die verfängliche Situation, in der sie die beiden Männer vorfindet – wie auch Michaels Frau Nicole, die ebenso zu dem Trio stößt.		
Preis Euro		24,00
Fr	24.05. 20:00	bestellen bis zum 15.04.24
Sa	25.05. 20:00	bestellen bis zum 15.04.24
So	26.05. 18:00	bestellen bis zum 15.04.24
Do	30.05. 20:00	bestellen bis zum 15.04.24
Fr	31.05. 20:00	bestellen bis zum 15.04.24
Sa	01.06. 20:00	
So	02.06. 18:00	
Do	06.06. 20:00	
Fr	07.06. 20:00	
Sa	08.06. 20:00	
So	09.06. 18:00	
Fr	21.06. 20:00	
Sa	22.06. 20:00	
So	23.06. 18:00	

KaBAREtt Flin		
2188	HARRY HEIB	
Im Juni 2024:Keine Termine und leicht einen sitzen... eine Begegnung mit Harald Juhnke		
Schauspieler, Entertainer, Erfolgsgarant, Liebhaber der Frauen, der hochprozentigen Getränke und des Lebens. Erst geliebt, dann verehrt, später verspottet und bedauert und dann doch wieder gefeiert: Bei kaum einem anderen Künstler lagen die Hochphasen und die Tiefschläge so eng beieinander wie bei Harald Juhnke. Vom Publikumsliebling zum Film- und Showstar, zum Absturzexperten und Zielscheibe der Regenbogenpresse. „Barfuß oder Lackschuh ...“ dazwischen gab es oft nicht viel. Eine faszinierende Persönlichkeit entwickelt sich auf der Bühne des zunächst zerstörten, später geteilten und dann wieder vereinigten Berlins. Ebenso bewegt wie die Geschichte seiner geliebten Heimatstadt erzählt sich das Leben des vielseitigen Künstlers Harald Juhnke.		
Harry Heib spielt, singt und swingt sich in die turbulenten Lebensphasen des unvergessenen „Mannes für alle Fälle“.		
Preis Euro		24,00
Do	13.06. 20:00	

KaBAREtt Flin		
2192	AMJAD	
Radikal witzig		
Comedian Amjad mit seinem neuen Programm „Radikal witzig“ auf Deutschlandtour!		
Der Gewinner des SWR3 Förderpreises sowie des Hamburger Comedy Pokals tourt mit seinem neuen Stand-up Programm „Radikal witzig“ durch die Republik.		
Amjad schafft es, seine persönlichen Erfahrungen auf eine brillante Weise humoristisch zu präsentieren. Sympathisch spielt Amjad mit den kulturellen Unterschieden zwischen arabischer und deutscher Kultur. Die Vergnügungssets rund um das Thema Kulturen erstrecken sich von den Vorteilen, wenn es bald auch als Fastfood Falafel mit Sauerkraut gibt, bis hin zu skurrilen Unterschieden zwischen einer deutschen und arabischen Hochzeit.		
Egal welche Kultur, jeder findet seinen Platz in Amjads Programm und seien Sie sich sicher, der humoristische Spiegel, den Amjad uns vorhält, ist groß.		
Preis Euro		24,00
Sa	15.06. 20:00	

Kom(m)ödchen		
1517	STEFAN WAGHUBINGER	
Ich sag's jetzt nur zu Ihnen		
Mitten aus dem Leben, manchmal böse, aber immer irrsinnig komisch, zynisch und zugleich warmherzig. Das sind Attribute, die man mit diesem österreichischen Kabarettisten verbindet. Er selbst sagt von sich nur, er betreibt österreichisches Nörgeln mit deutscher Gründlichkeit. In seinem vierten Soloprogramm läuft er gegen Türen, begegnet Plüschelafanten, antiken Göttern und sich selbst beim Monopoly. Zynisch und warmherzig, banal und zugleich erstaunlich geistreich. Eine Erklärung zu den wirklich wichtigen Dingen, warum es so viel davon gibt und warum wir so wenig davon haben.		
Preis Euro		25,00
Mi	08.05. 20:00	

Kom(m)ödchen		
1518	TINA TEUBNER + BEN SÜVERKRÜP	
<p>Wenn Du mich verlässt komm ich mit Tina Teubner, begnadete Komikerin, überirdische Musikerin mit Kernkompetenz auf dem Gebiet des autoritären Liebesliedes, hat die Erziehung ihres Mannes erfolgreich abgeschlossen und sucht neue Herausforderungen. Die Grenzen zwischen privat und politisch sind nicht mehr aufrecht zu erhalten. Die Welt brennt. Tina wagt den Blick ins Innerste. Mit rasiermesserscharfer Intelligenz, unwiderstehlichem Humor und weltumfassender Herzenswärme scheucht sie ihr Publikum auf: nicht kratzen. Waschen.</p> <p>Tina verändert die Welt, Ben muss an sich arbeiten, und das Publikum darf dabei zugucken. Zwei Stunden Tina Teubner sind so schön wie die erste Liebe und so wirksam wie zwei Jahre Couch. Hingehen!</p>		
Preis Euro		25,00
Fr 28.06.	20:00	mit Voranmeldung

Kom(m)ödchen		
1596	PHILIPP WEBER	
<p>Power tot he Popel</p> <p>Sagt Ihnen der Begriff „politische Zoologie“ etwas? Es war Aristoteles, der uns einst lehrte, der Mensch sei ein „Zoon politikon“, ein politisches Tier. Und ist es nicht gerade das Tier im Menschen, auf das wir öfter hören sollten ...? Nehmen wir als Beispiel den Umweltschutz. Alle Tiere sind von Geburt an kompromisslose Energiesparer. Ein Beispiel hierfür wären die Seescheiden, die ganz Erstaunliches zu leisten vermögen: In ihrer Jugend schwimmen sie durch das Meer, kleben sich irgendwo an einen Felsen, und weil sie ihr Gehirn dann gar nicht mehr benötigen, verdauen sie das überflüssige Organ einfach. Wenn das mal keine Form radikalen Recyclings ist! Dagegen fällt vielen Menschen das Thema Nachhaltigkeit deutlich schwerer. Frei nach dem Motto: „Ich würde ja mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren, doch leider passt das verdammt Ding nicht in den Kofferraum!“</p> <p>Philipp Webers Programm „POWER TO THE POPEL“ ist eine aufregende Expedition durch die Fauna und Flora des Staatswesens. In Zeiten, wo Volksvertreter und Volksverdreher gebetsmühlenartig die Krise der bürgerlichen Gesellschaft beschwören, übt der Kabarettist mit seinem Publikum die wertvollste demokratische Tugend: den Humor. Denn sind nicht Komik, Witz und Esprit die schillerndsten Waffen einer wehrhaften Demokratie? Und wer sein Denken und Handeln mit der nötigen Ironie belächeln kann, wird nicht das Opfer der eigenen Engstirnigkeit. So lachen wahre Demokratinnen und Demokraten vorrangig über eins: sich selbst. Lachen Sie also mit und schützen Sie die Demokratie.</p>		
Preis Euro		25,00
Mi 15.05.	20:00	

Kom(m)ödchen		
1690	MATTHIAS BRODOWY	
<p>Bis es euch gefällt – Best of</p> <p>Seit 1989 steht er auf der Bühne. Erst im Ensemble und seit über zwanzig Jahren als Solist. In dieser Zeit hat Matthias Brodowy zehn Soloprogramme herausgebracht. Die Quintessenz daraus zeigt er in seinem Best-of-Programm: Eine temporeiche One-man-show, ein Parforce-Ritt mit lauten und leisen Tönen, grenzgehend zwischen literarischem Kabarett, hingebungsvoller Albernheit und viel Musik. Er führt das Publikum aus der Zeit der psychodelisch-apokalyptischen 70er-Jahre Tapete und der Hanimexmini-Pocketkamera in das digitale Hier und Jetzt und damit zugleich zurück ins tiefste Mittelalter. Musikalisch geht die Reise vom Nordseestrand über Feuerland bis zur Wiederaufführung der lange verschollen geglaubten einzigen Mozart-Oper zum Thema Übergewicht, dem Don Sarotti. Seiner selbst gewählten Berufsbezeichnung macht der „Vertreter für gehobenen Blödsinn“ mit diesem Abend alle Ehre.</p>		
Preis Euro		25,00
Sa 01.06.	20:00	

Kom(m)ödchen		
1719	QUICKIES - KOM(M)ÖDCHEN-ENSEMBLE	
<p>Quickies. Schnelle Nummern zur Lage der Nation – Staffel 2 „runderneuert“</p> <p>Es sind stürmische Zeiten, und es ist nicht leicht, im täglichen Nachrichtengewitter die Übersicht zu behalten. Die „Quickies“ sind der Ausweg! In unserem furiosen Sketch-Programm, werden die Ereignisse der Zeit in blitzschnellen Nummern und taufrischen Moderationen seziert. Was morgens durchs Netz rast, landet abends auf unserer Bühne.</p> <p>Es erwartet Sie ein wilder Abend voll mit top-aktueller Satire und vielen schrägen, abgedrehten, saukomischen und scharfen Szenen. Bunte Skizzen zur Zeit, und dazu ein Blick in die kreative Werkstatt des Kom(m)ödchens, die 24/7 aktiv ist. Viel Spaß!</p>		
Preis Euro		30,00
Mi 05.06.	20:00	mit Voranmeldung
Do 06.06.	20:00	mit Voranmeldung
Mi 19.06.	20:00	mit Voranmeldung
Do 20.06.	20:00	mit Voranmeldung
Mi 26.06.	20:00	mit Voranmeldung
Do 27.06.	20:00	

Kom(m)ödchen	
1728	BULLI. EIN SOMMERMÄRCHEN: KOM(M)ÖDCHEN-ENSEMBLE
Mit seinem neuen Stück nimmt das Kom(m)ödchen seine Zuschauer mit auf eine Reise. Eine Reise zu den Träumen, die eine Gesellschaft haben kann, und zu dem, was am Ende aus diesen Träumen wird.	
Nach vielen Jahren kommen ziemlich durchgeknallte Jugendfreude noch mal zusammen, um abzugleichen, was aus ihren alten Idealen und Utopien geworden ist. Schräge Figuren, skurrile Charaktere, gescheite und gescheiterte Existenzen treffen in diesem schnellen, musikalischen und hochkomischen Stück in einem alten VW-Bus aufeinander und machen sich noch mal gemeinsam auf den Weg zurück zu der Stelle, wo alle im Leben irgendwie falsch abgelenkt sind. Vielleicht kann man zusammen ja noch was ändern ...	
Preis Euro 30,00	
Di 28.05. 20:00	mit Voranmeldung

Savoy Theater	
9073	KAI MAGNUS STING
Preis Euro 19,00	
So 09.06. 19:00	

Savoy Theater	
9368	KONRAD STÖCKEL
Wenn's stinkt und kracht ist's Wissenschaft - Umwelt	
Dass Wissenschaft richtig Spaß machen kann, wissen wir spätestens seit seiner letzten erfolgreichen Show rund um physikalische Phänomene und bisher weitgehend ungelüftete Geheimnisse. In seinem aktuellen Programm gibt es neben neuen, abgefahrenen Versuchen und den wohl beklopptesten Experimenten, die je auf einer Bühne stattfanden, wieder spannende Sachen zu erfahren, viel zu staunen und selbstredend auch mehr denn je zu lachen.	
Sitz Preis Euro	
Erw 24,00	
Kind 17,45	
Sa 01.06. 15:00	Erw, Kind mit Voranmeldung

Savoy Theater	
9392	JOHN BEASLEY & MAGNUS LINDGREN DUO
„Butterfly Effect“	
Ein Duo-Album mit 10 Liedern	
Magnus Lindgren und John Beasley trafen sich auf dem Java Jazz Festival, wo sie ins Gespräch kamen und herausfanden, dass sie nicht nur Instrumentalisten sind, sondern auch Arrangeure und Dirigenten von Jazzorchestern. Der Zufall wollte es, dass Beasley eingeladen wurde, seine „MONK'estra“-Charts mitzubringen und das schwedische Blue House Jazz Orchestra zu dirigieren, das von Lindgren geleitet wird. Die musikalische Chemie zwischen den beiden war bei diesem Konzert offensichtlich und führte zu fünf weiteren einzigartigen Projekten innerhalb von fünf Jahren.	
Während der Arbeit an „Jazz Across Continents“ begannen Lindgren und Beasley zu erkennen, wie unendlich groß die Fantasie und Kreativität des jeweils anderen ist, wie sehr sich ihre harmonischen und melodischen Voicings ergänzen und wie experimentell sie sein können, wenn sie ihre potenzielle Synergie nutzen. Ihre gegenseitige Befruchtung schuf ihren unverwechselbaren Sound. Lindgren und Beasley schrieben als Tag-Team die Musik von Charlie Parker für das Album „Bird Lives“ (2021) mit der SWR Big Band Stuttgart, das drei GRAMMY-Nominierungen und einen Sieg einbrachte.	
Preis Euro 33,00	
Mi 22.05. 20:00	mit Voranmeldung

Savoy Theater	
9855	URBAN PRIOL Im Fluss
<p>Einem Fluss im ständigen Wandel gleich ist auch sein neues Programm. Mit Argusaugen verfolgt der Kabarettist den steten Strom des politischen Geschehens, auch wenn besonders die großkoalitionäre deutsche Politik der letzten Jahre eher an einen Stausee erinnert als an ein fließendes Gewässer. Priol ist immer am Puls der Zeit, spontan und tagesaktuell spottet er oft schneller als sein Schatten denken kann.</p> <p>„Im Fluss.“ ist wie ein Rafting-Trip, der mit rasantem Tempo über Absätze und an Felsenblöcken vorbei durch wild schäumende Stromschnellen führt. Kommen Sie mit! Folgen Sie dem Motto eines anderen großen griechischen Philosophen, Costa Cordalis: „Steig' in das Boot heute Nacht!“ Sie werden es nicht bereuen.</p>	
Preis Euro 21,00	
Do 13.06.	20:00

Savoy Theater	
9901	THORSTEN HAVENER
Preis Euro 24,00	
Do 06.06.	20:00

Zakk	
3376	SHANTEL + BOCOVINA CLUB ORKESTAR Disco Partizani Tour Der Star des Balkan Pop kommt ins zakk!
Preis Euro 25,50	
Do 23.05.	20:00 bestellen bis zum 15.04.24

Zakk	
3525	JULIUS FISCHER Fischer for Compliments Neues Programm Hits und Witze Veranstaltung ist im Biergarten
Preis Euro 17,50	
Di 25.06.	20:00

Zakk	
3619	MAREIKE FALLWICKL Und alle so still Neuer Roman!
<p>Was wäre, wenn alle Frauen sich verweigern und in einen Care-Streik treten würden? Ein großer feministischer Gesellschaftsroman über Widerspruchsgeist und Solidarität.</p>	
Preis Euro 16,50	
Mi 22.05.	20:00 bestellen bis zum 15.04.24

Zakk	
3620	KATJA RIEMANN Zeit der Zäune Orte der Flucht
<p>Katja Riemanns neues Buch »Zeit der Zäune« erzählt von Orten der Flucht, zu denen Katja Riemann allein und ohne ein Team an ihrer Seite reiste. Wo sind diese Orte und wie leben Menschen im Interim?</p>	
Preis Euro 17,50	
Di 04.06.	20:00 mit Voranmeldung

Fuchs im Hofmanns	
3912	MANES MECKENSTOCK Lott Jonn
<p>Unsere Sprache hat ihre Deutlichkeit verloren. Mit rheinischer Respektlosigkeit seziert MM die tagtäglichen Veränderungen. Ein wort-witziger Abend mit dem verheißungsvollen Titel: „Lott jonn – oder als das Würstchen Huppsi machte.“</p> <p>Fuchs im Hoffmanns, Benzenbergstr. 1 in 40219 Düsseldorf-Bilk Veranstalter: Himmel und Ähd</p>	
Preis Euro 20,00	
Fr 28.06.	20:00

Tanz und Konzerte

Tanzhaus NRW	
7084	JAN MARTENS VOICE NOISE
<p>VOICE NOISE erweckt den Eindruck, Teil eines viel längeren Ereignisses zu sein, bei dem Tänzer*innen und Stimmen kommen und gehen, in einer endlosen Entfaltung von verborgenen oder vergessenen musikalischen Schätzen. Inspiriert von The Gender of Sound, einem Essay von Anne Carson (1995), kreiert Martens einen eklektischen Mix aus hundert Jahren weiblich gelesener Stimmen in der Musikgeschichte: singend, summend, beruhigend, schreiend, flüsternd. In diesem Essay erzählt Carson, wie weibliche Stimmen stummgeschaltet, als überflüssig oder gar als störender Lärm angesehen wurden. VOICE NOISE ist ein Happening, ein gemeinsames Ereignis für Publikum und Performer*innen. Das Theater wird zu einem undefinierten offenen Raum, in dem Zuschauen und Zuhören gleichberechtigt behandelt werden.</p>	
Preis Euro 20,00	
Fr 14.06.	20:00
Sa 15.06.	20:00

Tanzhaus NRW

7011

MOUVOIR

École des Sables, Stephanie Thiersch & Alesandra Seutin
Until the Beginnings

To begin again
Isn't to go backwards
But to decide to go on.

(Amanda Gorman)

Auf der Leinwand globaler Rhythmen inszeniert Until the Beginnings ein energiegeladenes Tanzgedicht, das ein internationales Team von acht Tänzer*innen aus dem Senegal, Deutschland und Frankreich mit Musiker*innen aus den Bereichen Perkussion und Rap zusammenbringt. Die Regisseurinnen Alesandra Seutin (künstlerische Leiterin der École des Sables, Senegal) und Stephanie Thiersch (künstlerische Leiterin von MOUVOIR, Deutschland), die verschiedene Arbeitsweisen vertreten, weben eine Choreografie, die das Wesen der Gastfreundschaft herausfordert.

Aktuelle politische Verwicklungen wie die Kriminalisierung von Gastfreundschaft in vielen Teilen der Welt sowie Konzepte von Jacques Derrida und Anne Dufourmantelle und utopische Gemeinschaftsräume fanden ihren Weg in das Projekt. Gemeinsam begeben sich Alesandra Seutin und Stephanie Thiersch auf eine Reise, den Begriff „zu Hause“ zu dekonstruieren und die Möglichkeiten der Kultivierung eines gemeinsamen Gartens in einem Geflecht aus Kontinuität, Zyklen und sich verbindender Fäden.

Dauer: 75 Min.

Auf Englisch, Wolof, Malagasy und Französisch.

	Preis Euro	16,00
--	-------------------	--------------

Do	16.05.	20:00	bestellen bis zum 15.04.24
----	--------	-------	----------------------------

Fr	17.05.	20:00	bestellen bis zum 15.04.24
----	--------	-------	----------------------------

Sa	18.05.	20:00	bestellen bis zum 15.04.24
----	--------	-------	----------------------------

Tanzhaus NRW

7236

MAMELA NYAMZA

Hatches Ensemble

HATCHED ENSEMBLE ist ein poetisches und emotional eindringliches Stück, es arbeitet mit diversem musikalischen Bewegungsmaterial aus der klassischen westlichen Tanzgeschichte und afrikanischen Tanzstilen und Vokalpartituren. HATCHED ENSEMBLE ist, wie der Titel andeutet, ein großes Gruppenstück. Das Ensemble aus zehn Tänzer*innen mit klassischer Ballettausbildung, einer Opernsängerin und einem Live-Musiker widmet sich dem zutiefst persönlichen und herausfordernden Themenkomplex der Körperpolitik. Nyamza und ihre Performer*innen entmystifizieren und dekonstruieren (Geschlechter-)Normen, sie entlarven sexistische und rassistische Zuschreibungen. Wer schon einmal einen Konflikt mit oder eine Verunsicherung der eigenen Identität gespürt hat, wird sich von HATCHED ENSEMBLE besonders angesprochen fühlen.

Die Choreografin, Tänzerin und Aktivistin Mamela Nyamza gehört zu den eigenwilligsten Stimmen der Tanzszene Südafrikas. Ihre expressiven und mutigen Arbeiten sind meist von dringenden, gesellschaftlichen Themen getragen. Mit HATCHED ENSEMBLE adaptiert Nyamza ihr vielbeachtetes Solostück HATCHED aus dem Jahr 2007, eine autobiografische Arbeit, in der die Choreografin ihre widerständige Biografie als lesbische Mutter und Künstlerin zwischen (Tanz-)Kulturen und Identitäten, zwischen Tradition und Transformation reflektiert.

“HATCHED ENSEMBLE powerfully conveys challenging issues of tradition. An insightful, thought-provoking, and deeply moving production” (Daily Dispatch, Sivenathi Gosa)
“Embracing Complexity and Identity in HATCHED ENSEMBLE: The mastery of the performance is its contrast” (CUE, VILIA DUBE)

Dauer: ca. 70 Min.

	Preis Euro	21,00
--	-------------------	--------------

Fr	24.05.	20:00	bestellen bis zum 15.04.24
----	--------	-------	----------------------------

Sa	25.05.	20:00	bestellen bis zum 15.04.24
----	--------	-------	----------------------------

Tanzhaus NRW	
7237	CHARLOTTE TRIEBUS X MIREVI Precious Camouflage
<p>KI-Agenten produzieren als Deepfakes bezeichnete, realistisch wirkende Medieninhalte am Fließband – Bilder von Menschen, die so existieren könnten, aber vollständig aus künstlich erzeugten Datensätzen bestehen. Doch was, wenn auch Bewegungen künstlich erzeugt werden? Was bedeutet es, wenn der generierte Datensatz möglichst glaubhaft vortäuschen möchte, menschlich zu sein? Im Rahmen des Stücks Precious Camouflage arbeiten vier Tänzer*innen der New Human Body Society, das Ensemble um Charlotte Triebus, mit mehreren KI-Agenten. Die autonomen Systeme können eigenständig wahrnehmen, entscheiden und handeln und nehmen sowohl Einfluss auf die Choreografie als auch auf das Livegeschehen auf der Bühne. Das Kernstück der Arbeit ist eine große Installation, bestehend aus 4 LED-Elementen, zwischen denen die Tänzer*innen auf der Bühne agieren. Precious Camouflage bringt die Besucher*innen in eine Auseinandersetzung mit den drängenden Fragestellungen nach dem Umgang, der Bedeutung, den Chancen und Gefahren von KI. Unter der künstlerischen Leitung von Charlotte Triebus entsteht Precious Camouflage in enger Zusammenarbeit mit dem Mirevi Lab der Hochschule Düsseldorf und vobe.digital. Dauer: 45 Minuten</p>	
Preis Euro 16,00	
Do 06.06.	20:00
Fr 07.06.	20:00
Sa 08.06.	20:00

Tonhalle	
4311	STERNZEICHEN 11 Schumann 2 Düsseldorfer Symphoniker Severin von Eckardstein (Klavier) Dirigent: Alpesh Chauhan
<p>Schumanns 2. Symphonie ist ein mal fiebrig-nervöses, mal herrlich getragenes Werk, das so berührend geraten ist, dass es den Komponisten selbst von einer Depression heilte. Dass Prokofjews erstes Klavierkonzert und Schumanns Symphonie nur 60 Jahre auseinanderliegen (der gleiche Abstand wie zwischen Mozarts Erster und Beethovens Neunter), zeigt, wie verschieden die Zeit zu verschiedenen Zeiten vergehen kann. Mit Severin von Eckardstein freuen wir uns auf einen brillanten, aber keinem Effekt verfallenden Solisten.</p> <p>Sergej Prokofjew Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 Des-Dur op. 10 Robert Schumann Introduction und Allegro appassionato G-Dur op. 92 für Klavier und Orchester Robert Schumann Symphonie Nr. 2 C-Dur op. 61</p>	
Preis Euro 24,00	
Mo 27.05.	20:00 bestellen bis zum 15.04.24

Tonhalle	
4312	STERNZEICHEN 12 Scheherazade Düsseldorfer Symphoniker Dirigent: Axel Kober
<p>Zum Abschluss der Saison schicken wir Sie in die Wüste. In der »Scheherazade« hat Rimski-Korsakow Motive aus »1001 Nacht«, Geigen-Soli und Orchesterklänge zu einem musikalischen fliegenden Teppich verwoben, der Sie durch einen Orient voller Abenteuer, Poesie und Fernweh tragen wird. Mit dem für uns sehr emotionalen symphonischen Abschied von GMD Axel Kober verbinden wir die Komplettaufführung der elf für unser Großprojekt »Green Monday« entstandenen, weltumspannenden Werke, die vor allem eines wollen: uns alle für eine bessere Welt sensibilisieren.</p> <p>John Psathas & Friends Green Piece Nikolai Rimsky-Korsakow Scheherazade. Symphonische Suite op. 35</p>	
Preis Euro 24,00	
Mo 01.07.	20:00

Tonhalle	
4317	SCHAFFROTH GEHT INS KONZERT II Düsseldorfer Symphoniker Alexej Gerassimez (Percussion) Dirigentin: Katharina Müllner Moderation: Maxi Schafroth
<p>William Sterndale Bennett Ouvertüre "The May Queen" John Corigliano Conjurer. Concerto for percussionist and string orchestra Felix Mendelssohn Bartholdy Ouverture "Die schöne Melusine" op. 32 Robert Schumann Kinderjahr. Sechs Stücke aus op. 68 (arr. Theodor W. Adorno, Auswahl) Erich Wolfgang Korngold Eine Musik zu Shakespeares "Viel Lärmen um nichts"</p>	
Preis Euro 24,00	
So 02.06.	16:30

Tonhalle Helmut-Hentrich-Saal	
4329	NA HÖR'N SIE MAL! notabu.ensemble neue musik Dirigent: Mark-Andreas Schlingensiepen
<p>Hier gibt es keine Standards, hier ist alles immer neu: In der Kammermusikreihe des notabu.ensemble neue musik mutiert der Helmut-Hentrich-Saal zur Experimentierstube. Mal still und mediativ, mal bombastisch-mitreibend – ganz nah an den Musikerinnen und Musikern erlebt das Publikum die Grenzenlosigkeit zeitgenössischer Klangsprachen.</p>	
Preis Euro 13,00	
Mi 15.05.	20:00 bestellen bis zum 15.04.24

Tonhalle	
4323	<p style="text-align: center;">SUPERNOVA Return of the Moon Alexej Gerassimez Percussion ChorWerk Ruhr Florian Helgath Dirigent</p> <p>Schlagzeuger und Komponist Alexej Gerassimez, unser Artist in Residence dieser Saison, hat eine große Affinität zum Chor, die tief in seiner Persönlichkeit verwurzelt ist. In seiner eindringlichen Komposition »Das Land« verbindet er – inspiriert von einem Text Rainer Maria Rilkes – die menschliche Stimme als »Ursprung der Musik« und den Rhythmus als »Beginn der Zeit und des Seins«. Um existenzielle Fragen von Tod und Wiedergeburt kreist auch »Return of the Moon« des Südafrikaners Peter Klatzow. Das Stück erzählt von den engen Beziehungen südafrikanischer Ureinwohner zur Natur, zum Mond, den Sternen, den Tieren und dem Feuer – und stellt die Frage, wie ein Volk, das Jahrtausende lang perfekt mit seiner Umgebung harmoniert hat, plötzlich von Neankömmlingen in seinem Gebiet praktisch ausgelöscht werden konnte.</p> <p>Alexej Gerassimez "Das Land" für Chor und Schlagzeug Peter Klatzow "Return of the Moon" für sechs Stimmen und Marimba Werke von Robert Schumann</p>
Preis Euro	
19,00	
Fr	07.06. 20:00

Tonhalle	
4333	<p style="text-align: center;">VIRTUOSEN-VARIETÉ 4 Von und mit Igudesman & Joo Aleksy Igudesman (Violine), Hyung-ki Joo (Klavier)</p> <p>Die »Könige der klassischen Musik-Comedy« (Los Angeles Times) präsentieren bei uns eine eigene, exklusiv für die Tonhalle kuratierte Konzertreihe. Der Geiger Aleksy Igudesman und der Pianist Hyung-ki Joo laden dazu Künstlerinnen und Künstler aus der ganzen Welt ein, die aus verschiedenen Musikrichtungen und Disziplinen kommen, aber alle eines gemein haben: Ihr Können ist atemberaubend, ihre Bühnenshow ungemein unterhaltsam. Zusammen mit Igudesman und Joo zünden die Gäste ein zirzensisches Feuerwerk voller Humor, Virtuosität und Improvisation – und natürlich fantastischer Musik!</p>
Preis Euro	
19,00	
Sa	15.06. 20:00

Tonhalle	
4342	<p style="text-align: center;">BIG BANG - SCHUMANN Jugendsinfonieorchester (JSO) der Tonhalle Düsseldorf Dragos Manza (Violine) Dirigent: Ernst von Marschall</p> <p>Das letzte Big Bang der Saison 2023 24 wird für alle Beteiligten ein Wechselbad der Gefühle. Für Ernst von Marschall wird es nach 35 Jahren sein letztes Konzert mit dem JSO. Konzertmeister Lukas Döhler erlebt, wie eine seiner Kompositionen den Mendelssohn-Saal zum Klingen bringt. Und der Konzertmeister der Düsseldorfer Symphoniker, Dragos Manza, spielt als Solist mit den jungen Musikerinnen und Musikern, für die er seit Jahren als Tutor tätig ist. Emotionen programmiert!</p> <p>Robert Schumann Symphonie Nr. 3 Es-Dur op. 97 "Rheinische" Lukas Döhler Neues Werk für Orchester (UA) Robert Schumann Violinkonzert d-Moll WoO 1</p>
Preis Euro	
13,00	
So	02.06. 11:00 mit Voranmeldung

Robert-Schumann-Saal	
6242	<p style="text-align: center;">PALASTMUSIK - SCIENCE & SOUNDS - 4 ELEMENTE Kinderorchester NRW György Mészáros, Dirigent Ralph Erdenberger (WDR), Moderation Für Kinder ab 8 Jahren</p> <p>Die vier Elemente (Wasser, Feuer, Erde, Luft) sind der Ursprung unseres Universums und beeinflussen alles auf der Erde. Natur, Klima und Wetter werden geprägt von den Elementen. Das Kinderorchester NRW führt mit „Science & Sounds“ durch ein unterhaltsames Programm, das die Geschichte und Wissenschaft der Elemente beleuchtet. Ralph Erdenberger erklärt, wie die Elemente mit unserem Klima zusammenhängen und auch wo sie in der Musik zu finden sind. Wir sprechen von „erdigen Rhythmen“, „sphärischen Klängen“, „fließenden Melodien“ und „feuriger Musik“. Ein emotionales und informatives Familienkonzert!</p>
Sitz	
Erw	
Preis Euro	
17,00	
Kind	
8,00	
Sa	01.06. 16:30 Erw, Kind

Robert-Schumann-Saal	
6246	TALENTE ENTDECKEN - DMYTRO CHONI
Dmytro Choni Klavier 3. Preis, Van Cliburn International Piano Competition 2022	
Claude Debussy Et la lune descend sur le temple qui fut Les collines d'Anacapri Des pas sur la neige L'isle joyeuse	
Robert Schumann Sonate Nr. 2 g-Moll op. 22	
Sergej Prokofjew Sarkasmen op. 17	
Valentin Silvestrov 3 Bagatellen op. 1	
Lowell Liebermann Gargoyles op. 29	
	Sitz Preis Euro
	1 25,00
	2 18,00
Do 06.06. 20:00 1,2	

Kino

Kino Metropol	
10605	ÜBERRASCHUNGSFILM MAI
In Zusammenarbeit mit dem Metropol Kino bietet die Düsseldorfer Volksbühne seit 2015 an jedem viertem Montag im Monat eine neue Kinoreihe an. Unter dem Titel »Überraschungsfilm« zeigt das Metropol Kino einen aktuellen Film, und manchmal sogar eine Premiere, zum ermäßigten Preis. Der Beginn liegt zwischen 19 Uhr und 20 Uhr (wird rechtzeitig auf den Karten bekannt gegeben). Der Name des Filmes wird vorher nicht verraten. Das älteste Kino in Düsseldorf ist über 70 Jahre alt! So wurde das ehemalige Vorstadtkino nach und nach zu einem der letzten überlebenden Veteranen der Programmkinoszene.	
	Preis Euro 8,00
Mo 27.05. 19:00	

Kino Metropol	
10606	ÜBERRASCHUNGSFILM JUNI
In Zusammenarbeit mit dem Metropol Kino bietet die Düsseldorfer Volksbühne seit 2015 an jedem viertem Montag im Monat eine neue Kinoreihe an.	
	Preis Euro 8,00
Mo 24.06. 19:00	

Kino Metropol	
13502	AGUIRRE, DER ZORN GOTTES
DE 1972, 95 Min.; Farbe Regie: Werner Herzog Klassiker im Metropol	
Peru im 16. Jahrhundert: Eine Gruppe spanischer Eroberer sucht im Amazonasgebiet nach dem sagenhaften Goldland "El Dorado". Unterführer Lope de Aguirre (Klaus Kinski) wird mit einem Trupp zur Erkundung und Nahrungssuche ausgesandt. Tagelang quälen sich die Männer mit dem Floß vorwärts. Doch Aguirre denkt gar nicht daran, zum Haupttrupp zurückzukehren, sondern erzwingt eine Rebellion. Sein Ziel ist die Errichtung eines idealen Staates und die Zeugung eines neuen Menschengeschlechts. Größenwahnsinnig erklärt er den spanischen König Philipp II. für abgesetzt und nennt sich selbst den "Zorn Gottes". Mit seinen Soldaten lässt er sich flussabwärts treiben. Hunger, Fieber und Indianerüberfälle dezimieren die kleine Truppe und Halluzination und Wirklichkeit beginnen sich immer weiter zu vermischen...	
	Preis Euro 8,00
Mo 20.05. 19:00	

Kino Atelier	
10205	ÜBERRASCHUNGSFILM MAI
In Zusammenarbeit mit dem Atelier-Kino im Savoy-Theater bietet die Düsseldorfer Volksbühne - Kultur am Rhein an jedem 2. Donnerstag im Monat eine Kinoreihe an. Unter dem Titel Überraschungsfilm zeigt das Atelier Kino einen aktuellen Film, und manchmal sogar eine Premiere, zum ermäßigten Preis. Der Beginn liegt zwischen 19 Uhr und 20 Uhr (wird rechtzeitig auf den Karten bekannt gegeben). Der Name des Filmes wird vorher nicht verraten. Das ATELIER IM SAVOY wurde 1958 eröffnet. Konzept war, dieses Kino zum ersten Filmkunst kino Düsseldorfs zu machen. Ein Jahr nach der Eröffnung wurde das Atelier in die Gilde Deutscher Filmkunsttheater aufgenommen, wo es bis heute Mitglied ist.	
	Preis Euro 8,00
Do 09.05. 19:00	

Kino Atelier	
10206	ÜBERRASCHUNGSFILM JUNI
In Zusammenarbeit mit dem Atelier-Kino im Savoy-Theater bietet die Düsseldorfer Volksbühne - Kultur am Rhein an jedem 2. Donnerstag im Monat eine Kinoreihe an.	
	Preis Euro 8,00
Do 13.06. 19:00	

Kino Bambi	
10405	ÜBERRASCHUNGSFILM MAI
In Zusammenarbeit mit dem Bambi Filmstudio bietet die Düsseldorfer Volksbühne seit 2015 an jedem 2. Mittwoch im Monat eine neue Kinoreihe an.	
Unter dem Titel Überraschungsfilm zeigt das Bambi Filmstudio einen aktuellen Film, und manchmal sogar eine Premiere, zum ermäßigten Preis. Der Beginn liegt zwischen 19 Uhr und 20 Uhr (wird rechtzeitig auf den Karten bekannt gegeben). Der Name des Filmes wird vorher nicht verraten. Eröffnet wurde das Bambi von Filmverleiher Erich J.A. Pietreck am 1.11.1963. Das Kino genießt bereits seit 1964 einen sehr guten Ruf als Erstaufführungskino. Seit Jahren erhält es regelmäßig Auszeichnungen für sein hervorragendes Programm.	
Preis Euro	
8,00	
Mi 08.05.	19:00

Kino Bambi	
10406	ÜBERRASCHUNGSFILM JUNI
In Zusammenarbeit mit dem Bambi Filmstudio bietet die Düsseldorfer Volksbühne seit 2015 an jedem 2. Mittwoch im Monat eine neue Kinoreihe an.	
Preis Euro	
8,00	
Mi 12.06.	19:00

Kino Cinema	
10705	ÜBERRASCHUNGSFILM MAI
In Zusammenarbeit mit dem Cinema bietet die Düsseldorfer Volksbühne ab August 2018 an jedem 4. Donnerstag im Monat eine neue Kinoreihe an.	
Unter dem Titel »Überraschungsfilm« zeigt das Cinema einen aktuellen Film, und manchmal sogar eine Premiere, zum ermäßigten Preis. Der Beginn ist 19 Uhr bis 20 Uhr (wird rechtzeitig auf den Karten bekannt gegeben). Der Name des Filmes wird vorher nicht verraten.	
Vor 20 Jahren übernahm Heinz Holzapfel das Bali Kino und eröffnete es mit neuem Namen als „Neues Cinema“. Nach einer Phase im Besitz der UFA hat sich das Cinema inzwischen als hervorragendes Premierenkino etabliert. Seit einigen Jahren wird das Kino im Herzen der Düsseldorfer Altstadt regelmäßig für sein herausragendes Programm ausgezeichnet.	
Preis Euro	
8,00	
Do 23.05.	19:00

Kino Cinema	
10706	ÜBERRASCHUNGSFILM JUNI
In Zusammenarbeit mit dem Cinema bietet die Düsseldorfer Volksbühne ab August 2018 an jedem 4. Donnerstag im Monat eine neue Kinoreihe an.	
Preis Euro	
8,00	
Do 27.06.	19:00

Klassik im Atelier	
23099	ROYAL OPERA LONDON: CARMEN
Preis Euro	
20,00	
So 05.05.	15:00

Klassik im Atelier	
23100	ROYAL OPERA LONDON: ANDREA CHÉNIER
Preis Euro	
20,00	
So 16.06.	15:00

Region	
---------------	--

Rh. Landestheater Neuss Oberstraße	
8124	LA GRANDE DAME
von Oliver Garofalo- Uraufführung	
Die letzten elf Jahre ihres Lebens war sie dann doch nicht mehr auf Liebe eingestellt, sondern verließ nicht mehr das Haus und hielt nur noch telefonisch Kontakt zur Außenwelt. Keiner sollte sie mehr sehen dürfen, denn sie wollte, dass man sie in Erinnerung behielt, als das, was sie war: ein Weltstar.	
Doch Marlene Dietrich war noch viel mehr als das. Sie war Ehefrau, Mutter und Geliebte, Schauspielerin und Sängerin, Stil-Ikone und Sex-Symbol. Ihr Leben war geleitet von der tiefen Sehnsucht nach Anerkennung, die sie dazu brachte, ihre Karriere mit der eisernen Disziplin, die sie von Kindheit an gelernt hatte, zu verfolgen	
Preis Euro	
21,00	
Do 13.06.	20:00

Rh. Landestheater Neuss Oberstraße	
8125	MADAME BOVARY
Frei nach dem Roman von Gustave Flaubert	
In einer Fassung von Boris C. Motzki	
Für Charles Bovary war die Hochzeit der schönste Tag seines Lebens. Für seine Frau Emma der Beginn eines Albtraums. Anfangs dachte sie, mit der Ehe würde das Leben beginnen und sie Liebe empfinden. Tatsächlich ist Charles als Ehemann ebenso untauglich wie als Arzt. Nachdem die beiden aufs Land gezogen sind, bestimmt die Langeweile Emmas Leben. Sie kompensiert die Leere durch Einkäufe, die sie sich nicht leisten kann, und beginnt Affären mit mehreren Männern. Nach der Geburt ihrer Tochter entwickelt sie kaum Muttergefühle, im Gegenteil, ihre Depressionen werden nur noch schlimmer. Unterkriegen lässt sie sich indes nicht, hofft immer wieder den richtigen Mann noch zu treffen. Doch die Realität holt sie ein.	
Preis Euro	
21,00	
Di 11.06.	20:00

Rh. Landestheater Neuss Oberstraße	
8126	KÖNIG LEAR von William Shakespeare Übersetzung und Bearbeitung von Thomas Melle
<p>König Lear ist müde. Nicht nur das Alter, auch die sich verändernde Welt, in der alte weiße Männer keine Rolle mehr zu spielen scheinen, macht ihm zu schaffen. So entscheidet er die alleinige Macht aufzugeben und die Amtsgeschäfte zu gleichen Teilen seinen drei Töchtern anzuvertrauen. Da Verbundenheit und Emotion das tiefste Fundament der Machterhaltung bilden, verlangt er als Gegenleistung lediglich, dass sie ihm ihre Liebe bekunden. Schnell finden Goneril und Regan blumige Worte, Cordelia aber weigert sich und wird vom gekränkten König verbannt. Doch auch wenn Worte Wirklichkeiten schaffen können, so entpuppen sich die Liebeserklärungen bald als leere Bekundungen. Vom Vater wollen die zwei nun mächtigen Schwestern nichts mehr hören, der Machtumsturz wird mit aller Gewalt rücksichtslos realisiert.</p>	
Preis Euro 21,00	
Do 06.06.	20:00
So 09.06.	18:00
Fr 21.06.	20:00

Theater am Schlachthof Neuss	
8462	HERE COMES THE SUN ZWEI WETTERFEEN SINGEN ÜBER DIE SONNE Trixie Pritzlaff (Franka von Werden), die Wetterfee aus "Raindrops keep falling on my head", hat es geschafft: Sie moderiert ihre eigene Liveshow beim TV-Sender Contra7. Leidenschaftlich berichtet Trixie über den Klimawandel und warnt sehr eindringlich vor dessen Folgen. Doch die Zuschauer sind mittlerweile genervt und schalten ab, was dem Programmdirektor gar nicht gefällt. Zur Rettung der Quoten und sehr zum Missfallen von Trixie, stellt er ihr die gut gelaunte Sunny (Karima Rösger) als Co-Moderatorin zur Seite, deren Spezialgebiet „Beauty und Lifestyle“ ist. Folglich prallen Welten aufeinander, denn Sunny kann mit dem Thema Umweltschutz so gar nichts anfangen... „Here comes the sun“ ist nach „Raindrops keep falling on my head“ Franka von Werdens zweites Musiktheaterstück, bei dem sie wieder von Eddy Schulz an den Tasten begleitet wird. Diesmal bereichern zusätzlich Karima Rösger und der Multiinstrumentalist Tim Steiner das Ensemble. Bekannte Popsongs rund ums Thema „Sonne“ („Don't let the sun go down on me“, „Sunny afternoon“, „You are the sunshine of my life“ uvm.) wurden für „Here comes the sun“ liebevoll arrangiert und neu interpretiert.
Preis Euro 20,00	
Sa 18.05.	20:00
bestellen bis zum 15.04.24	

Theater am Schlachthof Neuss	
8489	MATS HAUT AB Kindertheater für Menschen ab fünf Jahren Von Franka von Werden
<p>Mats hat einen riesigen Streit mit seiner Mutter: Ständig soll er sein Chaos aufräumen, ihr im Haushalt helfen oder rechtzeitig ins Bett gehen! Da reicht es Mats endgültig: Er packt das Nötigste in einen kleinen Koffer und haut ab! Auf der Suche nach einer neuen Bleibe trifft Mats auf unterschiedliche Menschen, die ein ganz anderes Leben führen als er es bislang kannte. Aber ist es woanders wirklich besser als zuhause?</p>	
Preis Euro 8,00	
So 09.06.	15:00

Theater am Schlachthof Neuss	
8491	KONZERT: DIE FANTASTISCHE MITSING-SHOW Die 70er Jahre
<p>Die fanTASTische Mitsing-Show ist eine neue Reihe ab der Spielzeit 2023/ 2024. Wenn Sie auch das Leben lieben und wie eine Dancing Queen mit einem Glas griechischem Wein über sieben Brücken gehen wollen, sind Sie bei der fanTASTischen Mitsing-Show genau richtig! Aber den Farbfilm nicht vergessen! Gemeinsam mit Franka von Werden (Gesang), Tim Steiner (Gitarre) und dem Stadtarchivar Alfred Sülheim alias Jens Spörckmann (Fakten) begeben wir uns auf eine nostalgische Reise in die Musik der 70 Jahre und erinnern uns an die kuriosesten Momente und Ereignisse. Mitsingen ausdrücklich erlaubt! Mitwirkende: Franka von Werden, Tim Steiner, Jens Spörckmann</p>	
Preis Euro 16,00	
Fr 14.06.	18:00

Theater am Schlachthof Neuss	
8496	DIE BOCKIGE KLEINE ZIEGE Theaterstück für Menschen ab drei Jahren von Jens Spörckmann
<p>Hahn Harold kräht auf dem Misthaufen so laut er kann. Und das ist ziemlich laut. Alle Tiere und Menschen auf dem Bauernhof wissen jetzt, es ist Zeit zum Aufstehen. Die Sonne scheint und es wird bestimmt ein richtig schöner Tag. Nur die kleine Ziege Bekka hat schlechte Laune. Sie hat nicht gut geschlafen, weil sie einen seltsamen Traum hatte von einer Standuhr und einem Herrn Wolf. Nun ist sie müde und will nicht aufstehen. „Sei nicht so bockig, Bekka. Deine Geschwister sind alle schon draußen“ ruft ihre Mutter. Wie der Tag der bockigen kleinen Ziege Bekka weitergeht, wen sie an dem Tag alles trifft und ob sie am Ende immer noch bockig ist, erfahrt ihr im Theater am Schlachthof. Dauer: ca. 55 Minuten, ohne Pause</p>	
Preis Euro 8,00	
So 02.06.	15:00

Theater am Schlachthof Neuss			
8500	UNBESCHREIBLICH WEIBLICH!		
	Musik. Schwestern. Drama. Musiktheater von Franka von Werden		
Nach dem Tod ihrer gemeinsamen Tante Hilde treffen drei Schwestern auf einem Dachboden nach langer Zeit wieder aufeinander, denn ihnen wurde jeweils etwas Wertvolles hinterlassen. Möglicherweise finden sie am Ende mehr, als sie sich erhofft hatten.			
„Unbeschreiblich weiblich!“ ist ein Musiktheaterstück über Familie, Frauen und verschiedene Lebensentwürfe mit beliebten Songs von Nina Hagen, Ton Steine Scherben, Madonna u.v.a. Für alle mit & ohne BH!			
Preis Euro			20,00
Fr	24.05.	20:00	bestellen bis zum 15.04.24
Sa	25.05.	20:00	bestellen bis zum 15.04.24

Theater am Schlachthof Neuss			
8501	MEET THE BEATLES		
Bei diesem launigen Treffen mit der besten Band der Welt performen die fabulösen Vier Franka, Sabine, Tim und Toshi ihre liebsten Beatles-Songs mit liebevoller Instrumentierung. Allesamt schon lange Fans, entdeckten die Vier ihre Liebe zu John, Paul, George und Ringo während der Corona-Theaterpause neu und steuerten zahlreiche Songs bei zur täglichen Beatles-Reihe „An apple record a day keeps the doctor away“.			
Zum TAS-Saisonabschluss gibt es now and then eine überarbeitete Wiederauflage des Abschlusskonzertes der Reihe – dieses Mal nicht per zoom, sondern endlich live und in Farbe!			
Also dann, peeps! Come together and feel fine!!!!			
Dauer: ca. 70 Minuten, ohne Pause			
Mitwirkende: Tim Steiner, Toshi Trebess, Franka von Werden, Sabine Wiegand			
Preis Euro			20,00
Sa	15.06.	20:00	mit Voranmeldung

Philharmonie Essen			
12782	11. SINFONIEKONZERT		
	Eroica Werke von Ludwig van Beethoven, Wolfgang Amadeus Mozart		
Preis Euro			33,00
Do	13.06.	19:30	

Philharmonie Essen			
12783	HAPPY HOUR II – KLASSIK UM SIEBEN		
	Werke von Georg Christoph Wagenseil, Michael Haydn		
Preis Euro			16,00
Sa	01.06.	19:00	

Aalto-Musiktheater Essen			
7832	COSÌ FAN TUTTE		
	von Wolfgang Amadeus Mozart Musikalische Leitung: Andrea Sanguineti Inszenierung: Stephen Lawless		
		Sitz	Preis Euro
		2SoDo	38,00
		2FrSa	43,00
So	02.06.	18:00	2SoDo
Sa	21.06.	19:30	2FrSa

Aalto-Musiktheater Essen			
7904	L'AMANT ANONYME ODER UNERWARTETE WENDUNGEN		
	Oper von Joseph Bologne Musikalische Leitung Wolfram-Maria Märtig Inszenierung Zsófia Geréb, Alvaro Schoeck		
Preis Euro			43,00
Fr	07.06.	19:30	2FrSa

Aalto-Musiktheater Essen			
7906	WOZZECK		
	Oper von Alban Berg Musikalische Leitung Benjamin Reiners Inszenierung Martin G. Berger		
Preis Euro			43,00
Sa	06.07.	18:00	2FrSa

Aalto-Musiktheater Essen			
7910	BALLET: LAST		
Ein Abend zwei Uraufführungen drei Choreograf*innen Musik von, F. Schubert, Erwin Schulhoff, Antonio Vivaldi u.a. Choreografie, Armen Hakobyan, Ana Maria Lucaciu, Ben Van Cauwenbergh			
Preis Euro			43,00
Fr	14.06.	19:30	2FrSa

Grillo-Theater Essen			
12554	JEEPS		
	von Nora Abdel-Maksoud Regie Rafael Sanc		
Nora Abdel-Maksouds aberwitzige Komödie „Jeeps“ tritt an, um eine „Neiddebatte zu starten“. Die Geburtslotterie, also das zufällige Milieu, in das man geboren wird, erfährt in einer nicht allzu fernen Bundesrepublik, eine entscheidende Verbesserung, nämlich eine weitere Runde in der Lotterie. Das Erbe aller Bürger*innen wird vom Staat eingezogen und danach fair verlost mit gleichen Chancen für alle.			
Preis Euro			25,00
Sa	25.05.	19:30	

Theater Duisburg

19032

HOKUSPOKUS

von Familie Flöz

Aus Dunkel wird Licht, der göttliche Atem ist eingehaucht und im paradiesischen Garten findet sich das erste Liebespaar. Es wagt die ersten gemeinsamen Schritte, sucht Schutz vor der Natur und findet, Gott sei Dank, eine bezahlbare Wohnung. Schnell zieht das Schicksal das junge Paar in die Achterbahn des Lebens – von romantischer Zweisamkeit zum turbulenten Familienalltag mit mehreren Kindern, von Momenten puren Glücks zu schmerzhaften Schicksalsschlägen.

Dauer: ca. 1 Stunde 20 Minuten, keine Pause

Sitz	Preis Euro
1	25,00
2	21,00
3	17,00
5	10,00

Di 25.06. 19:30 1,2,3,5

Rudolf Weber-ARENA Oberhausen

19606

HOWARD CARPENDALE

Live – Das ist mein Leben

Die Tournee 2024

Er ist Sänger, Komponist, Entertainer und seit Jahrzehnten einer der erfolgreichsten deutschen Künstler mit einem unverwechselbaren Akzent: Howard Carpendale ist voller Tatendrang und kommt mit seinen neuen und alten Songs.

Sitz	Preis Euro
1	103,00
2	93,00
3	85,00

So 26.05. 19:00 1,2,3 | bestellen bis zum 30.04.24

Düsseldorfer Volksbühne e. V. Wettinerstraße 13,
40547 Düsseldorf, Telefon: 0211 / 55 25 68, Fax: 556756

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:

www.kulturamrhein.de,

e-mail-Adresse für Bestellungen!!!,

Nur für Betriebe!!! betriebe@kulturamrhein.de

Telefon-Nr. 551759.

Für Mitglieder Telefon-Nr. 552568, info@kulturamrhein.de!!!!

KULTUR

AM

RHEIN

DÜSSELDORFER VOLKSBÜHNE E.V.

Annahmeschluss: Montag, 29.04.2024, 12.00 Uhr

Art:card

Die Düsseldorfer Museen zum Sonderpreis

Ein zusätzlicher Vorteil für die Mitglieder der Düsseldorfer Volksbühne – und ein kultureller Geschenktipp!

Die Art:card bietet ein Jahr lang freien Eintritt in folgende Museen und Institute in Düsseldorf, Neuss und Mettmann (inklusive Sonderausstellungen):

Akademie-Galerie, Aquazoo Löbbecke Museum, Clemens-Sels-Museum (Neuss), Filmmuseum, Goethe-Museum, Heinrich-Heine-Institut, Hetjens-Museum / Deutsches Keramikmuseum, Kreismuseum Zons Dormagen, KIT – Kunst im Tunnel, Kunsthalle, Kunstpalast und Glasmuseum Hentrich, Kunstsammlung NRW K20 Grabbeplatz, K21 Ständehaus, Schmela Haus, Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, Langen Foundation (Neuss), Mahn- und Gedenkstätte, Museum Kunstpalast, NRW-Forum, SchifffahrtMuseum im Schlossturm, Stadtmuseum, Stiftung Ernst Schneider, Stiftung Insel Hombroich (Neuss), Stiftung Neanderthal Museum (Mettmann), Stiftung Schloss Dyck (Jüchen), Stiftung Schloss und Park Benrath, Theatermuseum Düsseldorf, Skulpturenhalle (Neuss)

Sie gilt außerdem als Eintrittskarte für die Nacht der Museen und ermöglicht einen vergünstigten Eintritt in die Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland in Bonn. Die Art:card gilt für eine Person und ist nicht übertragbar. Ab dem Zeitpunkt des ersten Museumsbesuch ist die Art:card ein Jahr lang gültig und bei uns zu einem Sonderpreis von **75 €** (regulärer Preis 100 €) zu erhalten. **NEU:** Jede Art:card muss spätestens 14 Tage nach dem Kauf online registriert werden. Ohne Registrierung wird sie am 15. Tag gesperrt. Die Sperre wird durch die Registrierung aufgehoben. Art:card junior, für Jugendliche bis 21 Jahre, Sie wird Geschwistern zu gestaffelten Preisen angeboten: **15 €** für das erste Kind, 10 € und für das zweite, 5 € für das dritte Kind und ab dem vierten Kind kostenlos.

Gültigkeit der Art:card

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass die Art:card spätestens zwei Jahre nach Erwerb aktiviert werden muss. Andernfalls verliert sie ihre Gültigkeit ohne jeglichen Anspruch auf Ersatz. Beispiel: Kauf 01.02.2019 Aktivierung muss spätestens am 31.01.2021 erfolgen – analog sind die in diesem Zeitraum erschienen Motive gültig.

Verlust der Art:card

Die Art:card ist zur Vermeidung von Missbräuchen sorgfältig aufzubewahren. Bei einem Verlust der Art:card ist der Art:card-Service Düsseldorf Tourismus GmbH, Benrather Str. 9, 40213 Düsseldorf artcard@duesseldorf-tourismus.de unverzüglich schriftlich oder per E-Mail zu benachrichtigen. Im Falle eines Verlustes einer Art:card während der Vertragslaufzeit ist die Landeshauptstadt Düsseldorf nur gegen Zahlung einer Verwaltungsgebühr von EUR 10 zur Ausstellung einer Ersatz-Art:card für die restliche Vertragslaufzeit verpflichtet. Weitere Informationen und Nutzungsbedingungen für die Art:card finden Sie in aktuellen AGBs auf der Homepage der Stadt Düsseldorf. **Der Versand der Art:cards erfolgt auf Gefahr des Empfängers. Die Art:cards werden per Einwurf-Einschreiben ab 3,50 € verschickt!**